



# Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtdland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaid | Reitzenhain  
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



19/2021 · 2. Oktober 2021 · 31. Jahrgang

## Wiederweihe der „Wagner-Säule“ nach umfangreicher Restaurierung



Werner Wittig (ehem. Stiftungsvorstand) und der Stiftungsvorstand Roy Müller, Michael Gottschalk, Frieder Schreiter, Mario Brand und Pfarrer Volkmars Freier sowie Oberbürgermeister André Heinrich am restaurierten Denkmal.

Am Mittwoch, dem 15. September 2021 konnte gemeinsam mit dem Vorstand der Waisenhaus- samt Carolinenstiftung das sanierte Denkmal zu Ehren Johann Ehrenfried Wagners an der St. Marienkirche offiziell wieder geweiht werden.

Die Einweihung des Denkmals erfolgte ursprünglich im Rahmen der Säkular-Feier des Waisenhauses, die am 25. und 26. September 1871 stattfand. In dankbarer Anerkennung der Verdienste, die sich Johann Ehrenfried Wagner seinerzeit durch sein Wirken in Marienberg und speziell durch die Gründung des Waisenhauses erworben hatte, hatte sich die Stadt Marienberg entschieden, ihm ein eigenes Denkmal zu stiften, das auf dem Platz unterhalb der Kirche Aufstellung fand, wo es auch heute noch, und jetzt wieder in voller Pracht, bewundert werden kann. Bekanntlich war der Stein in den letzten 150 Jahren durch die äußeren Einflüsse stark verwittert und lediglich im Jahr 1997 konnte eine Reinigung und Entalung durchgeführt werden.



Auch Schülerinnen und Schüler der Johann-Ehrenfried-Wagner-Schule nahmen an der Einweihung teil.

Genauso, wie 1871 das Jubiläum der Waisenhaus-Stiftung Anlass für die Errichtung des Denkmals zu Ehren Wagners war, so ist in diesem Jahr das mittlerweile 250jährige Gründungsjubiläum der Wagnerschen Stiftung Anlass für die dringend erforderlich gewesene Restaurierung des Steins gewesen. Näheres zum Jubiläum der Stiftung lesen Sie im Innenteil in dieser Ausgabe von Werner Wittig.

Innerhalb eines halben Jahres wurde der Stein denkmalgerecht saniert. Die Inschriften an den Seiten sind wieder deutlich zu erkennen und der Sandsteinkörper erhielt einen Anstrich als Schutz vor der Witterung. Die Gesamtkosten dafür liegen bei ca. 34.000 Euro, welche zu etwa 50% mit Fördermitteln aus dem Denkmalschutz finanziert wurden. Es ist sehr erfreulich, dass durch die Bestrebungen der Stiftung der frisch restaurierte Stein wieder ein „Hinkucker“ geworden ist, der das Andenken Wagners im städtischen kollektiven Gedächtnis lebendig halten und auch sichtbar machen soll.

Unser Dank gilt dafür allen Beteiligten, die sich um die Restaurierung bemüht haben, zuvorderst der Waisenhaus- samt Carolinenstiftung, die die Restaurierung der Säule angestoßen und die erforderlichen finanziellen Mittel eingesammelt und zur Verfügung gestellt hat, den Kolleginnen und Kollegen von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Erzgebirgskreises und des Sächsischen Landesamtes für Denkmalpflege, Frau Huke und Herrn Dr. Lorenz, für die fachliche Begleitung des Vorhabens und die Bereitstellung der Fördermittel und nicht zuletzt dem Atelier für Steinrestaurierung in Zwickau für die umsichtige Ausführung der Restaurierung.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem dem Posaunenchor Marienberg für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Anzeige



Jetzt 3%\*  
Frühbuche-  
rabatt sichern

**Flexibel und wendig unterwegs sein.**  
Mit dem richtigen Reisemobil ist alles möglich.

Jetzt Wohnmobil für 2022 mieten oder kaufen unter:  
03735/6798-33 oder unter patrick@amaro.de

Autohaus AMARO e.K. / Lautauer Hauptstraße 2b /  
09496 Marienberg / Tel.: 03735/6798-33 / Email.: patrick@amaro.de

**AMARO**  
Lebt was bewegt.

\*Nur bei Buchung bis zum 31.12.2021



## Behörden und Informationsstellen

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573**  
**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794**

**Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307**  
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)  
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136**  
Montag 9:00 – 13:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!  
Mittwoch geschlossen  
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr  
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947  
Montag 9:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

**Große Kreisstadt Marienberg im Internet:**  
www.marienberg.de / post@marienberg.de

**Sprechzeiten des Oberbürgermeisters** nur nach Vereinbarung

**Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270**  
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr  
Mi 13:00 – 16:30 Uhr  
Sa 9:30 – 12:00 Uhr  
**Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436**  
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr  
**Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704**  
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr  
Fr 10:00 – 12:30 Uhr  
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



## Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

**Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,**  
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,  
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70  
24 Stunden/Tag erreichbar

**Frauschutzhaus,** Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104  
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

**NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst** 112  
**NOTRUF Polizei** 110  
**NOTRUF Polizeirevier Marienberg** 03735 6060



## Tierarzt Bereitschaftsdienste

**Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.**  
**Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,**  
**Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969**

*Öffnungszeiten:* Mo, Mi, Do 10:00 - 13:00 Uhr, Di 15:00 - 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

**Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst**  
**zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

04.10. - 08.10. Dr. Uhlig, Zschopau, Tel. (03725) 84225

11.10. - 15.10. TA Seifert, Dörnthal, Tel. (037360) 699345 o. 0171 2678463  
Kleintierpraxis Tel. 01522 5421159



## Bereitschaftsdienste Gesundheit

**Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de**  
**Corona-Hotline 0800 100 0214**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232**  
**Einsatzzeiten:** Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

**Zahnarzt** Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 11:00 Uhr  
02.10. - 03.10. BAG Eve Köhler, Michael Köhler, Olbernhau  
Tel. 037360/73460  
03.10. - 04.10. Praxis Dr.med.dent. Antje Kertzscher, Zschopau,  
Tel. 03725/22032  
09.10. - 10.10. Praxis Dr.med.dent. Antje Kertzscher, Zschopau,  
Tel. 03725/22032  
09.10. - 10.10. Praxis Udo Gärtner Großrückerswalde,  
Tel. 03735/682030

**Apotheke** Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr  
27.09. - 03.10. Marien-Apotheke, Pockau, Tel. 037367/9815  
04.10. - 10.10. Stadt-Apotheke, Zöblitz, Tel. 037363/7287  
11.10. - 17.10. Apotheke Alte Post, Marienberg, Tel. 03735/6699330



## FREIZEIT in Marienberg

**Öffnungszeiten der Marienberger Museen**

\* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

**Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin**

Marienberg, Tel. 03735 6681290\*  
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr

**„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162\***

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr  
In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):  
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

**Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527\***

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

**Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522**

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr  
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968\***

Dienstag bis Sonntag 10:30 - 16:30 Uhr  
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr  
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr  
Führungen mit Pferden:  
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

**Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704**

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr  
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr  
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

**Heimatstube im OT Ansprung**

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239  
Manfred Richter 037363-7874

**Heimatstube im OT Sorgau**

Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

**Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20**

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten AQUA MARIEN**

Tel. 03735-68080  
10:00 - 20:00 Uhr



## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNGEN

Am **Dienstag, dem 12.10.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 13.10.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich  
Oberbürgermeister

## Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 20.09.2021

### Außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 - Beseitigung von Schäden an der Verkehrsinfrastruktur durch die Starkniederschläge vom 13.07. bis 15.07.2021

Beschluss-Nr. SR-19/180/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 im Produkt 54101000 Maßnahmennummer 54101-M30000 in Höhe von 171.800,00 € für die Maßnahme Beseitigung von Schäden an der Verkehrsinfrastruktur durch die Starkniederschläge vom 13.07. bis 15.07.2021. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der Liquiditätsrücklage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021 - Erneuerung Gehweg Ansprunger Hauptstraße in Marienberg OT Ansprung

Beschluss-Nr. SR-19/181/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt 2021 für die Erneuerung Gehweg Ansprunger Hauptstraße in Marienberg OT Ansprung, Maßnahmennummer 54101-M10109 in Höhe von 93.498 €.

Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln in Höhe von 60.773 €, aus pauschaler Zuweisung für Instandhaltung und Erneuerung von kommunalen Straßen in Höhe von 19.490 € und aus Minderauszahlungen in der Maßnahme 54101-M10028 – Deckensanierung Heideweg OT Ansprung in Höhe von 13.235 €.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Überplanmäßige Aufwendungen Winterdienst im Ergebnishaushalt 2021

Beschluss-Nr. SR-19/182/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für den Winterdienst im Produkt 54521000, Sachkonto 422100 – Fremdleistungen – in Höhe von 50.000 € und Sachkonto 428100 – Einkauf Streusalz - in Höhe von 50.000 € im Ergebnishaushalt 2021. Die Deckung des Mehrbedarfes von gesamt 100.000 € erfolgt durch Mehrerträge aus allgemeiner Schlüsselzuweisung.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Verkauf eines unbebauten Grundstückes im neuen Wohngebiet Lauta - Teilfläche aus Flurstück 35/9 der Gemarkung Lauta, Grundstück Nr. 1

Beschluss-Nr. SR-19/183/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Verkauf des folgenden städtischen Grundbesitzes an die privaten Erwerber wie folgt:

Flurstück Nr.:	Gemarkung	Größe der noch unvermessenen Teilfläche in m²	Grundbuchblatt Nr. ... von Lauta	Eigentum	Preis in €/m²	Kaufpreis insgesamt in €
Teilfläche aus 35/9, Grundstück Nr. 1	Lauta	ca. 729	48	Große Kreisstadt Marienberg	116,00	84.564,00 (Mehr- oder Mindermaß nach Vermessung wird mit 116,00 €/m² ausgeglichen)

Die Kosten der Beurkundung dieses Vertrages einschließlich Messungserkennung, seiner Durchführung sowie die Grunderwerbssteuern tragen die Erwerber.

Das Rechtsgeschäft ist gemäß § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit der VwV Kommunale Grundstücksveräußerung genehmigungsfrei. Die Höhe des Kaufpreises des Einzelgrundstückes bemisst sich nach dem Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 19.07.2021.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg bevollmächtigt die Verwaltung der Großen Kreisstadt Marienberg, das Rechtsgeschäft zu vollziehen und alle damit verbundenen Erklärungen und Genehmigungen abzugeben und zu beantragen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Ausgliederung des Freizeitbades Aqua Marien in eine separate Gesellschaft

Beschluss-Nr. SR-19/184/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Abspaltung des Freizeitbades Aqua Marien von der Stadtwerke Marienberg GmbH und Gründung einer neuen Gesellschaft, die „Freizeitbad Aqua Marien GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der Großen Kreisstadt Marienberg mit einem Stammkapital von 51.000 €.

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag der „Freizeitbad Aqua Marien GmbH“ und ermächtigt den Oberbürgermeister nach Vorlage der rechtsaufsichtlichen Genehmigung zur Abgabe der notwendigen Erklärungen und Erteilung der notwendigen Genehmigungen.

3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den als Anlage 2 beigefügten Betriebsführungsvertrag zwischen der „Freizeitbad Aqua Marien GmbH“ und der Stadtwerke Marienberg GmbH und ermächtigt den Oberbürgermeister diesen in der Gesellschafterversammlung der Unternehmen zu bestätigen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 20/2021 ist am 05. Oktober 2021  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.  
**Gesamtherstellung:** ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de  
**Verbreitungsgebiet:** Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobländ, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

**Mittelbare Beteiligung der Stadt an der noch zu gründenden Bad-GmbH und der damit verbundenen Aufnahme eines Minderheitsgesellschafters in die noch zu gründende Bad-GmbH**

Beschluss-Nr. SR-19/185/2021

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die mittelbare Beteiligung der Großen Kreisstadt Marienberg über das Tochterunternehmen Stadtwerke Marienberg GmbH an der noch zu gründenden Bad-GmbH und die damit verbundene Aufnahme des Minderheitsgesellschafters Stadtwerke Marienberg GmbH in die noch zu gründende Bad-GmbH mit einem Gesellschaftsanteil von 49 % = 49.000 € und die damit verbundene Erhöhung des Stammkapitals der noch zu gründenden Bad-GmbH auf 100.000 €.
- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die als Anlage 1 beigefügte erste Änderung des Gesellschaftsvertrages der „Freizeitbad Aqua Marien GmbH“ und ermächtigt den Oberbürgermeister nach Vorlage der rechtsaufsichtlichen Genehmigung zur AbgabedernotwendigenErklärungenundErteilungdernotwendigen Genehmigungen.

Der Beschluss wurde bei 1 Stimmenthaltung einstimmig gefasst.



**Die Stadtverwaltung informiert**

**Neue Corona-Schutzverordnung**

Seit 23. September 2021 bis einschließlich 20. Oktober 2021 gilt eine neue Corona-Schutz-Verordnung in Sachsen.

**Einführung des 2G-Optionsmodells für Sachsen**

Die Staatsregierung führte mit der neuen Verordnung das optionale 2G-Modell ein: Unter anderem folgende Einrichtungen, Veranstaltungen und sonstige Angebote können somit sämtliche Abstands- und Kapazitätsbeschränkungen und die Maskenpflicht nur dann aufheben, wenn ausschließlich geimpfte oder genesene Besucherinnen und Besucher anwesend sind:

- Innengastronomie
- Veranstaltungen und Feste in Innenräumen
- Sport im Innenbereich
- Hallenbäder und Saunen
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Innenbereich
- Großveranstaltungen mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 5.000 zeitgleich anwesenden Besucherinnen und Besuchern
- touristische Bahn- und Busfahrten
- Diskotheken, Bars, Clubs im Innenbereich
- Kunst-, Musik- und Tanzschulen im Innenbereich.

Ausnahmen gelten für Besucherinnen und Besucher, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben: Sie können auch ohne Nachweis des Impf- oder Genesenenstatus teilnehmen. Beschäftigte, die nicht geimpft oder genesen sind, müssen über einen negativen Testnachweis verfügen und während der Dauer der Veranstaltung oder des Angebots einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Sofern von der 2G-Option Gebrauch gemacht werden soll, ist dies dem zuständigen Gesundheitsamt drei Werktage vorher anzuzeigen. Die Möglichkeit, nur Geimpfte und Genesene zuzulassen, entfällt mit Erreichen der Überlastungsstufe. Dann wird 2G verpflichtend – Maskenpflicht wie auch Kapazitätsbeschränkungen sind zu beachten. Alle körpernahen Dienstleistungen, Kantinen und Mensen sowie Angebote von Bädern und Saunen oder Fitnessstudios, sofern sie medizinischen oder therapeutischen Zwecken dienen, sind von der Möglichkeit des optionalen 2G-Modells grundsätzlich ausgenommen.

**Hospitalisierungsquote als neuer, zusätzlicher Indikator**

Mit der Verordnung werden die bereits bestehenden Schwellenwerte um einen weiteren ergänzt: Die 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen.

Der neue Wert gibt die Anzahl der in Bezug auf COVID-19 in ein Krankenhaus aufgenommenen Personen je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen an.

Die Vorwarnstufe ist damit fortan am zweiten Tag erreicht, wenn zuvor an fünf aufeinander folgenden Tagen:

- die 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen den Wert von 7,00 überschreitet und
- 650 Betten auf den Normalstationen oder 180 Betten auf den Intensivstationen sächsischer Krankenhäuser mit COVID-19-Patienten belegt sind.

Die Überlastungsstufe ist am zweiten Tag erreicht, wenn zuvor an fünf aufeinanderfolgenden Tagen:

- die 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen den Wert von 12,00 überschreitet und
- 1.300 Betten auf den Normalstationen oder 420 Betten auf den Intensivstationen mit COVID-19-Patienten belegt sind.

**Ausnahmeregelungen**

Wie in der bisher geltenden Corona-Schutz-Verordnung sind Schülerinnen und Schüler auch weiterhin von Testverpflichtungen nach der 3G-Regelung befreit, da sie im Rahmen der Corona-Schulverordnung bereits regelmäßig einer Testpflicht unterliegen. Die neue Verordnung ist unter [www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html](http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html) veröffentlicht.

**Der Erzgebirgskreis hatte am 27.09.2021 eine Inzidenz von 84,4 und liegt damit weiter über dem in der Verordnung festgesetzten Schwellenwert von 35.**

**In verschiedenen Bereichen kommt daher die 3G-Regelung zum Tragen, bis die 7-Tage-Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 35 liegt.**

So besteht u.a. eine Pflicht zur Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises und zur Kontakterfassung beim Besuch bzw. der Inanspruchnahme von:

- Innengastronomie, Veranstaltungen und Feste in Innenräumen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Innenbereich
- körpernahe Dienstleistungen, soweit diese nicht medizinisch, therapeutisch, pflegerisch oder seelsorgerisch notwendig sind
- Sport im Innenbereich
- Hallenbäder und Saunen aller Art
- Beherbergung einschließlich der Einrichtungen und Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienerholung
- Diskotheken, Clubs, Bars (ohne feste Sitzplätze) im Innenbereich
- touristische Bahn- und Busfahrten, auch im Gelegenheits- und Linienverkehr
- Spielhallen, Spielbanken und Wettannahmestellen im Innenbereich
- Lehrveranstaltungen und Prüfungen der Integrationskurse, Hochschulen, der Berufsakademie Sachsen, Aus-, Fort- und Weiterbildungs- und Erwachsenenbildungseinrichtungen, sowie ähnlichen Einrichtungen, Volkshochschulen, Kunst-, Musik- und Tanzschulen im Innenbereich

Zudem sind Beschäftigte und Selbstständige mit direktem Kundenkontakt verpflichtet, sich zweimal wöchentlich zu testen oder testen zu lassen. Der Nachweis über die Testung ist für die Dauer von vier Wochen aufzubewahren. Arbeitgeber sind verpflichtet, den Beschäftigten die Tests kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

**Die 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierung lag am 26.09.2021 bei 0,86.**

**Stellenausschreibung**



Die Stadtverwaltung Marienberg sucht

**zwei Mitarbeiter/innen (m/w/d) im Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht**

1) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit ca. 25 Wochenstunden

sowie

2) zum 01.02.2022 mit ca. 32 Wochenstunden

unbefristet bei 6 Monaten Probezeit. Das Entgelt richtet sich nach dem TVöD (kommunal).

Aufgabengebiet:

- Besucherbetreuung und allgemeiner Dienstbetrieb im Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht
- selbständige Führung der Besucher über- und untertage
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Mitgestaltung von Sonderausstellungen
- handwerkliche Tätigkeiten

Förderliche Qualifikationen und Befähigungen:

- bergmännische Berufsausbildung oder Praxiserfahrung, alternativ einschlägige touristische Berufserfahrung
- sicheres, kommunikatives und serviceorientiertes Auftreten
- kaufmännisches Verständnis
- handwerkliches, technisches Geschick
- Fähigkeit im Team zu arbeiten, soziale Kompetenz
- Fremdsprachenkenntnisse (englisch und/oder tschechisch) wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B

Ein überdurchschnittliches Interesse an der Bergbaugeschichte sowie der Geschichte und Kultur des Erzgebirges ist unabdingbar. Die gesundheitliche Eignung für Untertageführungen wird vorausgesetzt.

Die Arbeit im touristischen Bereich erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und persönlichem Einsatz. Zur regulären Dienstzeit gehören auch Einsätze an Wochenenden und Feiertagen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – vorzugsweise schriftlich – senden Sie bitte bis **19.10.2021** an die Stadtverwaltung Marienberg, Oberbürgermeister, Markt 1, 09496 Marienberg, Kennwort „Bewerbung Pferdegöpel“.

Bitte treffen Sie auch eine Aussage zu Ihrer momentanen Kündigungsfrist bzw. zum voraussichtlich möglichen Arbeitsbeginn und Ihrer bevorzugten durchschnittlichen Wochenarbeitszeit(-spanne).

Erklären Sie uns bitte ebenso Ihr Einverständnis zur Datenspeicherung und Einbehaltung Ihrer Bewerbung für etwaigen künftigen Besetzungsbedarf.

Liegt uns Ihre Bewerbung bereits vor, reicht eine kurze Bezugnahme darauf, ggf. mit Beifügung aktuellerer Unterlagen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter Tel. 03735 / 602 121 (Herr Meyer) oder per E-Mail an [bert.meyer@marienberg.de](mailto:bert.meyer@marienberg.de).

Heinrich  
Oberbürgermeister

**Bundestagswahl 2021**

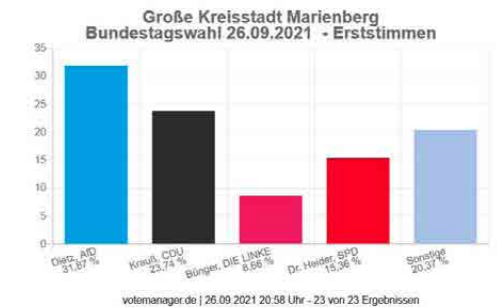
Vorläufiges Endergebnis in der Großen Kreisstadt Marienberg

Zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages am Sonntag, dem 26. September 2021, waren 13.659 wahlberechtigte Marienbergerinnen und Marienberger aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben. Das Recht per Wahrschein zu wählen nutzten 3044 Bürgerinnen und Bürger. Das waren 1023 mehr als zur letzten Bundestagswahl. Zur Wahl hatten sich 12 Direktkandidaten und 22 Parteien gestellt. Von ihrem Wahlrecht machten 10.567 Bürgerinnen und Bürger Gebrauch. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 77,36 %.

**Die abgegebenen Erststimmen brachten folgendes Ergebnis:**

Unter den abgegebenen Erststimmen entfielen die meisten Stimmen auf den Direktkandidaten der AfD (31,87%).

Vorläufiges Endergebnis Bundestagswahl 2021 Erststimme in Marienberg



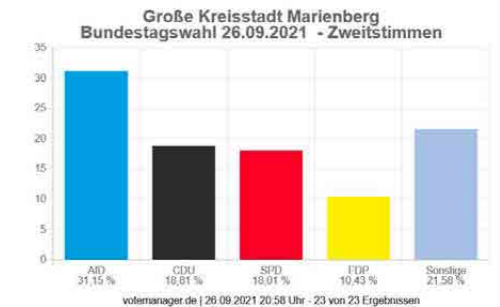
Partei	Direktkandidat	Stimmenzahl
AfD	Dietz, Thomas	3.317
CDU	Krauß, Alexander	2.471
DIE LINKE	Bünger, Clara Anne	901
SPD	Dr. Heider, Silvio	1.599
FDP	Harzer, Ulrike	852
GRÜNE	Walter, Sebastian	283
Die PARTEI	Staat, Carsten	165
FREIE WÄHLER	Schmiedel, Andreas	452
V-Partei³	Schilling, Jennifer Sophie	35
dieBasis	Weiß, Grit	104
Bündnis C	Haustein, Simon	169
REICHEL	Reichel, Sandro	59

Es wurden 160 ungültige Erststimmen abgegeben.

**Die Zweitstimme führte zu folgendem Resultat:**

Bei der Verteilung der Zweitstimmen erreichte die AfD 31,15 %. Zweitstärkste Partei wurde die CDU mit 18,81 % vor der SPD mit 18,01 %.

Vorläufiges Endergebnis Bundestagswahl 2021 Zweitstimme in Marienberg



Partei	Stimmenzahl	Partei	Stimmenzahl
AfD	3.246	ÖDP	24
CDU	1.960	V-Partei³	13
DIE LINKE	862	MLPD	3
SPD	1.877	dieBasis	81
FDP	1.087	Bündnis C	94
GRÜNE	320	Ill. Weg	16
Tierschutzpartei	244	DKP	6
Die PARTEI	105	Die Humanisten	13
NPD	38	Gesundheitsforschung	34
FREIE WÄHLER	322	Team Todenhöfer	24
PIRATEN	28	Volt	23

Es wurden 147 ungültige Zweitstimmen abgegeben.

Sehr geehrte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

am 26.09.2021 fand die Bundestagswahl statt. Trotz erschwelter Umstände sorgten Sie für einen weitgehend reibungslosen Wahlablauf. Auf unvorhergesehene Situationen wurde besonnen reagiert und insgesamt eine sehr gute Arbeit geleistet.

Wir möchten uns daher auf diesem Wege persönlich, aber auch im Namen der Kreiswahlleitung nochmals ganz herzlich bei den rund 220 Wahlhelfern für Ihren Einsatz bedanken.

Unser Dank gilt auch Ihren Familienmitgliedern, die Verständnis für Ihr ehrenamtliches Engagement aufbrachten.

André Heinrich  
Oberbürgermeister

Bert Meyer  
Wahlleiter

## Aus der Sitzung des Stadtrates

Zu seiner 7. Sitzung in diesem Jahr kam der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg pandemiebedingt wieder in der Stadthalle Marienberg zusammen. Zunächst gab Oberbürgermeister André Heinrich zwei nicht öffentlich gefasste Beschlüsse aus der letzten Sitzung bekannt. Zum einen, dass in diesem Jahr anlässlich des Tages der Deutschen Einheit die Ehrenplakette der Stadt Marienberg in Weiß an das Panzergrenadierbataillon 371 „Marienberger Jäger“ verliehen wird und zum anderen einen Beschluss über die 2. Änderung des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Stadtwerke Marienberg GmbH und der Energieversorgung Marienberg GmbH. Weiterhin informierte der Oberbürgermeister über eine Eilentscheidung nach § 52 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung. Durch die Starkniederschläge im Juli dieses Jahres kam es insbesondere zu Schäden an der verkehrlichen Infrastruktur. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten war eine Sofortschadensbeseitigung erforderlich. Der Oberbürgermeister entschied über die außerplanmäßigen Aufwendungen inkl. der Entnahme aus der Liquiditätsreserve sowie die Vergabe der Leistung. In der ersten Vorlage zur Sitzung berieten die Räte dann über weitere außerplanmäßige Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden an der Verkehrsinfrastruktur, welche ebenfalls infolge der Starkniederschläge entstanden. Es handelte sich insbesondere um die Beseitigung von Ausspülungen sandgeschlammter Wege und Straßen sowie Bankette. Die Schadensbeseitigung wird von den Firmen durchgeführt, welche bereits für die Straßenflickung beauftragt wurden. Die Firmen haben ihre Preise aus den Ausschreibungen für die damalige Straßenflickung auch für die Schäden aus den Starkniederschlägen zugesichert. Damit konnten eine neue Ausschreibung und eventuelle Preissteigerungen vermieden werden.

Für die Erneuerung des Gehweges an der Ansprunger Hauptstraße im Ortsteil Ansprung stellten die Räte außerplanmäßige Auszahlungen bereit. Für das Gesamtprojekt stehen Fördermittel aus dem LEADER-Programm zur Verfügung, womit der Ausbau des Gehwegs inklusive Erneuerung der Straßenbeleuchtung und barrierefreiem Ausbau der Bushaltestelle vorgesehen ist. Die Bushaltestelle wird dazu um ca. 90 m in Richtung Zöblitz (Ortsausgang) verlegt.

Für den Winterdienst stimmten die Räte überplanmäßigen Aufwendungen zu. Infolge der verhältnismäßig langen vorhergehenden Winterdienstsaison wurden zusätzliche Mittel für Fremddienstleistungen sowie Streusalz für das Jahr 2021 beschlossen.

Für das neue Wohngebiet im Ortsteil Lauta konnten die Räte den Verkauf des ersten unbebauten Grundstückes an private Erwerber aus Marienberg beschließen.

Zu einem weiteren Tagesordnungspunkt entschieden die Räte über die Ausgliederung des Freizeitbades AQUA MARIEN in eine separate Gesellschaft. Aus wirtschaftlichen Gründen zur langfristigen Sicherung des Wohnungsbestandes und zum langfristigen Erhalt des Angebotes dieser für die Stadt bedeutenden Einrichtung, soll das Vermögen gesellschaftsrechtlich getrennt werden. Nach Prüfung unterschiedlicher Modelle der Ausgliederung und Betreuung sowie intensiver Vorberatung im Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg wurde das Betriebsführungsmodell favorisiert und damit die Gründung der „Freizeitbad AQUA MARIEN GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der Großen Kreisstadt Marienberg. Die Betriebsführung des Bades wird auf die Stadtwerke Marienberg GmbH übertragen.

Die Räte stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. Im Nachgang gab der Stadtrat der mittelbaren Beteiligung der Stadt über das Tochterunternehmen Stadtwerke Marienberg GmbH an der noch zu gründenden Bad-GmbH und der damit verbundenen Aufnahme des Minderheitsgesellschafters Stadtwerke Marienberg GmbH in die noch zu gründende Bad-GmbH ebenfalls seine Zustimmung.

Zum Abschluss der Sitzung informierte die Beigeordnete für das Finanzwesen, Heike Dachselt zur Haushaltserfüllung im Jahr 2021 zum Stand des 30.06. Die Haushaltsdurchführung wird auch in 2021 weiter durch die Corona-Pandemie beeinflusst. So werden die Erträge aus der Gewerbesteuer weiter unter dem Niveau vor der Pandemie liegen. Auch zusätzliche Aufwendungen durch Hygieneleistungen, Testungen und für Schutzausrüstung werden erforderlich. Durch die Einschränkungen waren Einrichtungen lange geschlossen zu halten, Vermietungen an Dritte von städtischen Räumlichkeiten konnten nicht erfolgen. Aber auch die notwendige Schadensbeseitigung durch die Starkniederschläge sowie Mehraufwendungen im Bereich des Winterdienstes werden den Haushalt zusätzlich belasten. Insgesamt konnte jedoch festgestellt werden, dass keine ergebnisgefährdende Entwicklung abzusehen ist.

## Aus dem Baugeschehen der Stadt

### Baustellenbericht Trennsystem Mühlberg, 1. Bauabschnitt

Nachdem in vergangenen Jahren bereits zu den Wohnblöcken längslaufende Kanalisationen für Schmutz- und Regenwasser erneuert wurden, ist am 13.09.2021 eine weitere Baustelle auf dem Mühlberg begonnen worden. Die veralteten und maroden Leitungen aus der Entstehungszeit des Wohngebietes sollen ersetzt werden.

An den westlichen Giebelseiten der Wohnblöcke Am Moosbach 1-10 sowie 11-20 werden ca. 60 m Schmutzwasser- und ca. 100 m Regenwasserkanal inklusive Schächten neu gebaut. Dabei werden die an den Giebelseiten ausmündenden Anschlüsse der Wohnblockhälften neu gefasst.



16.9.2021

Die Ausmündung des Regenwasserkanals am Moosbach wird regelgerecht mit Böschungsstück in Wasserbausteinen und Prallhang hergestellt.

Die Maßnahme verbessert die Vorflutsituation aller im Einzugsbereich liegenden Zulaufkanäle. Eine Fortsetzung der Erneuerung anschließender Kanalabschnitte ist für spätere Jahre geplant.

### Glückwünsche zum 101. Geburtstag

Albert Smektala aus Marienberg konnte am Samstag, dem 25. September 2021 seinen 101. Geburtstag feiern. Herr Smektala ist damit der älteste Bürger Marienbergs. Zu den Gratulanten gehörte auch Oberbürgermeister André Heinrich, welcher herzliche Glückwünsche überbrachte.



Der Jubilar konnte sich über eine Urkunde der Stadt und einen Blumenstrauß freuen.

Wir wünschen Herrn Smektala nachträglich alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viel Zeit mit der Familie.

## So war der Tag des offenen Denkmals am 12.09.2021 in unserer Stadt

Unter dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ öffneten auch in diesem Jahr in Marienberg Denkmale, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Zahlreiche Besucher nutzten das schöne Wetter, einmal einen Blick hinter die alten Mauern zu werfen.



Spaß beim Basteln hatte Familie Richter im Zschopauer Tor.



Ein interessierter Besucher im Rathausurm nutzte die Gelegenheit das alte ausgebaut Pendelgewicht hochzuheben, was für den Gang der Uhr wichtig war.

Folgende Besucherzahlen zeigen, dass sich der Tag immer wieder großer Beliebtheit erfreut:

Zschopauer Tor:	150 Besucher
Rathaus:	139 Besucher
Trebrahaus:	94 Besucher
Roter Turm:	139 Besucher
Lindenhäuschen:	181 Besucher

Zu einer Stadtführung durch die historische Altstadt von Marienberg wurde zudem viel Wissenswertes rund um so manches Denkmal vermittelt.

„Ein rundum spannender und gelungener Tag!“ war die Meinung vieler Besucher.

Den nächsten Tag des offenen Denkmals gibt es am 11.09.2022. Bleiben Sie neugierig und besuchen Sie uns gerne wieder.

## Das Ordnungsamt informiert

Unsere Strafzettel sehen jetzt aus wie Kassenbons

Das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Marienberg gibt bekannt, dass es seit 01.07.2021 mit einem neuen und modernisierten Software-Programm arbeitet.

Wird ein Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung festgestellt, wird dieser nunmehr über ein Smartphone erfasst. Der Hinweis am falsch geparkten Fahrzeug wird über einen mobilen Drucker erzeugt. Der längliche Ausdruck, der an einen Kassenbon erinnert, löst künftig die bekannte „Postkarte“ mit dem Haltverbotsschild ab.

Auf dem Zettel stehen die wichtigsten Autodaten, zum Beispiel Kennzeichen und Fahrzeugtyp, was dem Halter zur Last gelegt wird und wie hoch das Verwarnungsgeld ausfällt. Die neuen Strafzettel sind aus wetterfestem Papier, verwischen also auch bei Regen nicht. Sie sehen ungewohnt aus, sind aber ebenso bindend wie die altbekannten „Knöllchen“.

Da nun das Aktenzeichen und der Verwarnbetrag auf dem Strafzettel abgedruckt sind, kann die Verwarnung an die aufgedruckte Bankverbindung mittels QR-Code zur Bezahlung per Banking-App oder unter Vorlage des Zettels direkt im Rathaus gezahlt werden.

Bei weiteren Fragen und/oder Unklarheiten steht Ihnen das Ordnungsamt gern zur Verfügung.



## Festspiel 500 Jahre Marienberg (1521-2021) - Ein Geburtstagsspektakel

Unser Geburtstagsgruß für die Bergstadt Marienberg zum 500. Stadtgeburtstag war ein Festspiel mit dem dazu gehörenden zünftigen Marktreiben.

Ursprünglich für den 27. April angedacht, war es nun am 11. September 2021 so weit. Nicht nur die großen Events erfüllen das Erzgebirge mit Leben, sondern die alltäglichen Begegnungen der Menschen, die dort leben. Sie vermitteln Geschichte, Brauchtum und Tradition, entwickeln sie weiter und so gestalteten Akteure aus Sachsen und Böhmen gemeinsam das Marienberger Festspiel und zeigten, wie lebendig auch heute noch das Erzgebirge ist.

So erlebte auf dem historischen Marktplatz von Marienberg ein Spektakel zum Geburtstag der Stadt seine Aufführung. Reisende Händler, fahrendes Volk, Gaukler, Spielleute und allerlei bemerkenswerte Gestalten entführten die Besucher in die Zeit der Stadtgründung. Dabei wurde nicht 500 Jahre Stadtgeschichte erzählt, sondern was vor dem 27. April 1521 passierte. Von den ersten Ansiedlungen in Wüstenschletta bis hin zum Einzug des Herzogs Heinrich von Sachsen in Marienberg. Vom „Berggeschrey“, welches Bergleute aus allen Gegenden in diese Region lockte, bis hin zur Gründung der Stadt. Längst vergessene Handwerkskünste und liebevoll gestaltete Marktstände rundeten das mittelalterliche Flair ab. Höhepunkt des lebendigen Marktreibens bildeten jedoch die kreuzgefährlich erscheinenden Schaukämpfe streitbarer Ritter aus Böhmen.

Wir danken den vielen Mitwirkenden aus Sachsen und Böhmen, die dieses Projekt unterstützt und ausgestaltet haben. Aber auch über die vielen Besucher haben wir uns gefreut.

Das Team der Baldauf Villa wünscht der Bergstadt Marienberg für die Zukunft alles Gute.

Fotos: Kristian Hahn



## Treffen der tschechischen Bergstädte und -gemeinden „Dycky Horník!“ in Most

Vom 10. bis 12. September 2021 fand in unserer Partnerstadt Most das 25. Treffen der tschechischen Bergstädte und -gemeinden „Dycky Horník!“ statt. Insgesamt 61 Städte, Gemeinden und mit dem Bergbau und der Traditionspflege verbundene Organisationen mit ca. 300 Gästen aus dem In- und Ausland nahmen daran teil.

Auch die Bergstadt Marienberg war mit einer Delegation zu den Festivitäten geladen. Der ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Roy Müller war in Vertretung von André Heinrich der Einladung nach Most gefolgt und überbrachte am Samstag, dem 11. September 2021 herzliche Grüße, auch im Namen des Stadtrates. Er hatte die Ehre, sich gemeinsam mit dem Moster Oberbürgermeister Jan Paparega hinter der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, in der kleinen, eher symbolischen Bergparade einzureihen. Zu Klängen der Blasmusikkapelle Mostecanka marschierte die Prozession entlang der Hauptmagistrale vom Hauptplatz in Richtung Norden, wo ein neues Denkmal für alle Opfer des Bergbaus enthüllt wurde.



Zur Bergparade liefen hinter der Heiligen Barbara der Oberbürgermeister von Most Jan Paparega (l.) sowie der ehrenamtliche stellv. Oberbürgermeister von Marienberg Roy Müller (r.). Foto: Stadt Most



Kranzniederlegung am Denkmal durch Michal Vavroch und Tomáš Hašek, Mitarbeiter des Magistrates Most sowie Oberbürgermeister Jan Paparega (v.l.n.r.). Foto: Stadt Most

Das ungewöhnliche Betonobjekt stellt eine hochgezogene Kerbe im Boden dar, die den Blick unter die Oberfläche mit der Struktur der vernarrten Landschaft darstellen soll. „Inspiriert wurden wir von Bildern von Tagebauen. Die Rillen im Relief symbolisieren die Rillen in der Bergbaulandschaft und gleichzeitig die Rillen im Menschenleben“, so die Autoren Barbora Klášková und Jakub Kláška. „Das Denkmal ist nicht nur eine würdevolle Erinnerung an lokale Traditionen, sondern symbolisiert auch die Haltung eines Menschen, dem die Natur, wenn er will, helfen kann“, so Oberbürgermeister Jan Paparega.



## Präsentation eines neuen Schwibbogens aus der Reihe „Schwibbögen am Ortseingang – Wandern und Wachsen“

Dem ein oder anderen sind die beiden rührigen Norddeutschen, Heike und Wolfgang Lorentz sicher schon bekannt. Dank ihres Engagements sind schon einige, in Vergessenheit geratene oder dem Verfall preisgegebene Ortsschwibbögen zu neuer Blüte gelangt. Seit mehr als 20 Jahren widmen sich die beiden aus der Metallbranche stammenden Enthusiasten der Herstellung von Holz-Schwibbögen. Dabei denken sie sich deren Motive nicht selber aus, sondern greifen auf „Bestehendes“ zurück. Sie erkunden im Erzgebirge historische Ortsschwibbögen, die sich an Ortseingängen, auf Marktplätzen oder an Rathäusern erzgebirgischer Dörfer und Städte befinden, erforschen deren Geschichte(n) und verfolgen das Ziel, im Jahr 2024 einhundert Bögen nachgebaut zu haben. Zeitgleich schreiben sie an einer Publikation über die jeweiligen Entstehungsgeschichten der Außenschwibbögen. In Form einer Wanderausstellung touren die Bögen durch das ganze Erzgebirge, dabei wird die Sammlung fortlaufend um neue Exponate ergänzt. So stieß kürzlich der „Pobershauer Schwibbogen“ dazu. Das Vorbild steht als offenes Monument im Marienberger Ortsteil Poberschau und entstand als Gemeinschaftswerk der Pobershauer Vereine anlässlich des 13. Pobershauer Bergfestes 2019.



Der neue Schwibbogen aus der Reihe „Schwibbögen am Ortseingang – Wandern und Wachsen“

Einem gezeichneten Entwurf folgte die Umsetzung und Finanzierung durch regionale Firmen.

Diesen und viele neue Schwibbögen gibt es ab dem 16. Oktober 2021 in einer neuen Sonderausstellung mit dem Titel „Raacherma un Schwibbuung“ zusehen. Denn die Wanderausstellung macht bis Ende Februar 2022 im Marienberger Bergmagazin Station. Neben den Nachbildungen der Ortsschwibbögen werden dann auch erstmalig die selbstgedrehten Räuchermänner des Hohnstein-Ernstthalers Berthold Franke gezeigt. Wir informieren dazu rechtzeitig in der dann aktuellen Amtsblattausgabe.

## Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge. Der Tourismusverband Erzgebirge e. V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie. „Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können

wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V.



Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind. Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt. Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.

**Und so funktioniert die Umfrage:**



QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet. Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021.

Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e. V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant

„2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. vervollständigt den Gewinn.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.

Der Tourismusverband Erzgebirge e. V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Niederlauterstein**



Am Samstag, den 11. September 2021, führte die Freiwillige Ortsfeuerwehr Niederlauterstein ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Als Gast konnte der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Marienberg, Herr André Heinrich, begrüßt werden. Leider konnte aus terminlichen Gründen kein Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes teilnehmen. In seinem Rechenschaftsbericht zog der Ortswehrleiter Kamerad Mirko Morgenstern Bilanz zum vergangenen Jahr. Die Ortsfeuerwehr Niederlauterstein arbeitete 2020 insgesamt 4 leitstellendisponierte Einsätze ab – also ein eher ruhiges Jahr. Besonderes öffentliches Interesse wurde geweckt, als am 10.02.2020 infolge eines Sturmtiefs das Dach der örtlichen Turnhalle teilweise weggerissen und heruntergeweht wurde. Eine Ölspur, die sich von der Marienberger Straße über den Schlossberg bis zur Gänsegasse zog, musste am 13.07.2020 beseitigt werden. Zu einem Kellerbrand wurde die hiesige Wehr am 28.08.2020 in die Neue Siedlung alarmiert. Glücklicherweise wurde der Brand vom Eigentümer schnell be-

merkt und konnte noch in einer frühen Phase gelöscht werden. Der vierte Einsatz war eine Brandsicherheitswache zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Marienberger Marktplatz.

In der Aus- und Weiterbildung der Kameraden konnten 2020 insgesamt 19 Lehrgänge auf Kreis- und 1 Lehrgang auf Landesebene erfolgreich abgeschlossen werden. Zu einem Fahrsicherheitstraining weilten außerdem 2 Kameraden am 18.07.2020 auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal. Leider mussten im letzten Jahr fast alle kulturellen Aktivitäten im Ort pandemiebedingt ausfallen, lediglich zum Christbaumverbrennen der Ortsfeuerwehr Niederlauterstein am 25.01.2020 traf man sich in schöner Atmosphäre.

Kamerad Mirko Morgenstern konnte zudem wieder von einigen technischen Neuanschaffungen der Stadt Marienberg für die Niederlautersteiner Ortsfeuerwehr berichten und ging in seinem Bericht auch auf die prekäre Löschwassersituation im Ort ein. Leider müssen die Kameraden auch weiterhin Geduld in Bezug auf einen dringend notwendigen Gerätehausumbau aufbringen.

Im Anschluss gab der Jugendwart, Kamerad Nico Bach einen Überblick über das vergangene Jahr der örtlichen Jugendfeuerwehr. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu harten Einschränkungen und nur wenigen Aktivitäten. Besonders positiv wurde von allen Anwesenden bewertet, dass ausnahmslos alle Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr in den schwierigen Monaten die Treue gehalten und ihre Ausbildung im aktuellen Jahr wieder aufgenommen haben.

In seinem Grußwort dankte der Oberbürgermeister den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und den Erhalt der Einsatzbereitschaft. Zudem ging er auf getätigte Investitionen, auch im Bereich des Brandschutzes, im Stadtgebiet ein und warb um Verständnis für die momentan äußerst schwierigen Finanzierungs- und Haushaltsplanungen. Er verbreitete jedoch Optimismus, dass es 2022 mit der Planung für die Gerätehausenerweiterung losgehen wird.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung konnten Kamerad Robert Gabriel als neues Mitglied und die Kameraden Paul Maier und Valentino Nitzke aus der Jugendfeuerwehr in die Aktive Abteilung aufgenommen werden. Die Kameraden Lucas Neubert (10 Jahre) und Werner Steinert (60 Jahre) konnten für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

**Oberbürgermeister André Heinrich vollzog im Anschluss folgende Beförderungen:**

Kamerad Martin Ehnert	zum Feuerwehrmann
Kamerad Patrick Lingener	zum Feuerwehrmann
Kamerad Tony Krebs	zum Feuerwehrmann
Kamerad Lucas Neubert	zum Löschmeister
Kamerad Mirko Morgenstern	zum Oberbrandmeister



Alle Aufnahmen und Ehrungen der FF Niederlauterstein. Von links: stellv. Ortswehrleiter Bernd Ramm, Paul Maier, Martin Ehnert, Valentino Nitzke, Patrick Lingener, Robert Gabriel, Ortswehrleiter Mirko Morgenstern, Lucas Neubert, Tony Krebs, Oberbürgermeister André Heinrich; es fehlt: Werner Steinert

Der aktuelle Mitgliederbestand der Wehr gliedert sich wie folgt: 13 Jugendliche (davon 4 Mädchen) sind in der Jugendfeuerwehr organisiert, die Aktive Abteilung zählt 27 Kameraden (davon 1 Kameradin) und die Alters- und Ehrenabteilung hat 4 Mitglieder. Bilder aus dem zurückliegenden Feuerwehrjahr, ein kleiner Imbiss und viele schöne (Fach-)Gespräche rundeten die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Niederlauterstein an diesem Nachmittag ab.

Mirko Morgenstern / Ortswehrleiter

**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Kühnhaide**



Am 11.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Kühnhaide im Gerätehaus statt. Coronabedingt musste die Versammlung vom zeitigen Frühjahr in den Spätsommer verschoben werden.

Nach der Begrüßung der anwesenden Kameradinnen und Kameraden und dem Vertreter der Stadtverwaltung Marienberg, Hauptamtsleiter Bert Meyer, folgten der Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr durch den stellvertretenden Jugendwart Nils Schubert und der Bericht der aktiven Abteilung von Ortswehrleiter Steven Glaß.

Anschließend wurde Nikolas Herm in die aktive Abteilung der Ortsfeuerwehr aufgenommen.



v.l.n.r.: Hauptamtsleiter Bert Meyer, Nikolas Herm, Ortswehrleiter Steven Glaß, stellv. Ortswehrleiter Simon Müller

Befördert aufgrund guter Leistungen und ihres Ausbildungsstandes wurden folgende Kameradin und die Kameraden:

Sarah Schulze	zur Feuerwehrfrau
Simon Uhlig	zum Hauptfeuerwehrmann
Nils Schubert	zum Hauptfeuerwehrmann
Philip Sedlacik	zum Hauptfeuerwehrmann
Enrico Liedtke	zum Löschmeister
Markus Rösch	zum Löschmeister
Michael Timmel	zum Löschmeister



v.l.n.r.: Hauptamtsleiter Bert Meyer, Sarah Schulze, Ortswehrleiter Steven Glaß, stellv. Ortswehrleiter Simon Müller



v.l.n.r.: Hauptamtsleiter Bert Meyer, Philip Sedlacik, Nils Schubert, Simon Uhlig, Ortswehrleiter Steven Glaß, stellv. Ortswehrleiter Simon Müller

Die Ortswehrleitung bedankte sich beim Oberbürgermeister der Bergstadt Marienberg, Herrn André Heinrich, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Marienberg sowie dem Stadtrat für die tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Ein besonderer Dank gilt den Ehe- bzw. Lebenspartnern aller Kameradinnen und Kameraden, für ihr Verständnis, dass deren ehrenamtlicher Dienst an der Gemeinschaft oft Verzicht auf gemeinsame Zeit mit der eigenen Familie bedeutet.

Steven Glaß / Ortswehrleiter



**Online-Werkstatt für Vereine zum Thema „Professionell als Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“**

Der Verein zur Entwicklung der Flöha-Zschopautal e. V. unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Schatzmeister/innen und Kassenprüfer/innen, Vereinsvorstände und Interessierte zu einer weiteren Werkstatt für Vereine ein, die als Online-Veranstaltung stattfindet.

Zum Thema „Professionell als Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“ werden folgende Schwerpunkte im Mittelpunkt stehen:

- wirtschaftliche Tätigkeit im Verein
- Buchführung und Jahresabschluss
- Rücklagenbildung
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- steuerliche Ausnahmebestimmungen in den Jahren 2020 und 2021

Ebenfalls wird Zeit für die Fragen der Teilnehmenden sein. Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. in bewährter Weise für eine umfangreiche Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten die Teilnehmer zur Veranstaltung.

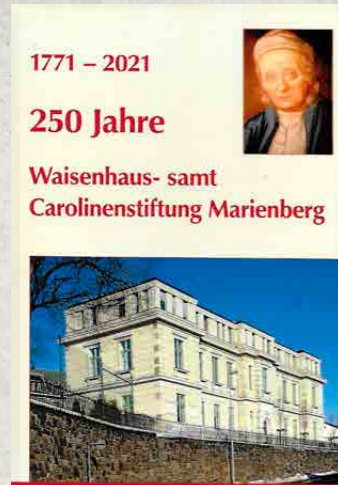
Die Online-Werkstatt besteht aus drei inhaltlich verschiedenen Modulen, welche aufeinander aufbauen und jeweils eine Stunde dauern. Diese werden am 04., 11. und am 18.11.2021 mittels des Online-Tools ZOOM stattfinden. Die kostenfreie Teilnahme ist 17.00 Uhr oder 19.00 Uhr möglich.

Benötigt wird ein Internetanschluss und ein PC mit Webcam oder ein Tablet/Smartphone mit integrierter Kamera und Mikrofon. Alle Angemeldeten erhalten die nötigen Zugangsdaten und auf Wunsch eine Kurzanleitung zur Einwahl ins Konferenz-Tool ZOOM. Am Vortag ist ein Probestandort möglich.

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.10.2021 unter Angabe der bevorzugten Zeit (17.00 Uhr oder 19.00 Uhr) telefonisch (037292/289766) oder per E-Mail (info@floeha-zschopautal.de).**

## 1771 - 2021

# 250 Jahre Waisenhausstiftung Marienberg



Die erschienene Chronik, mit Bild vom Gründer des Waisenhauses J. E. Wagner und der heutigen Ansicht des 2. Waisenhauses am Goetheing. Rechts das Wapen Wagners.

Wenn sich jemand etwas genauer über die Entwicklung der Stiftung informieren möchte, kann die erschienene Chronik empfohlen werden. Sie ist im Pfarramt Marienberg und in der Touristinformation des Rathauses erhältlich. An dieser Stelle kann ich nur in der gebotenen Kürze bruchstückartig die wichtigsten Informationen vermitteln.

Sachsen hatte immer noch mit den Nachwehen des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) zu tun, als in den Jahren 1771 und 1772 durch klimatische Extremsituationen wie Kälte und Dauerregen die komplette Ernte ausfiel. Im Erzgebirge entstand eine Hungersnot von unvorstellbarem Ausmaß. Die Leute starben zu Hunderten, und unzählige Kinder kämpften als Waisen um ihr Leben. So war die Situation auch in Marienberg, wo gerade durch die Initiative des Bergmeisters **von Trebra** der Bergbau wieder in Schwung gekommen war und es den Leuten etwas besser ging.

Zum Retter der Kinder wurde damals der Marienberger Pfarrer Mag. **Johann Ehrenfried Wagner**. Wagner wurde am 3. Mai 1724 bei Neuhausen in ärmlichen Verhältnissen geboren. Nach der Konfirmation ging er nach Freiberg in die Schule und studierte in Leipzig und in Wittenberg Theologie. Danach arbeitete er als Lehrer. Nach Marienberg kam er 1752, als für die Marienberger Lateinschule ein neuer Rektor gesucht wurde. Das Lyceum wurde unter Wagners Leitung überregional bekannt, er predigte auch gelegentlich in der Marienkirche. Als 1759 ein Pfarrer in Marienberg benötigt wurde, wechselte er von der Schule ins Pfarramt. Zur Zeit dieser Notsituation war Wagner also 2. Pfarrer in Marienberg. Er hatte inzwischen eine Frau mit zwei Söhnen geheiratet und gerade im Jahr 1771 bekam er einen eigenen Sohn. Marienberg sollte er ein Leben lang die Treue halten.



Das erste Waisenhaus auf der Freiberger Gasse.

Wagner bekam die schwierige Situation der Familien als Pfarrer, schon wegen der massenhaften Beerdigungen, direkt mit. Ihm wurde deutlich, dass er helfen muss. Die ersten Waisenkinder nahmen die Wagners in die eigene Familie auf, aber das war natürlich keine Lösung. Deshalb gründete er 1771 ein Waisenhaus. Dazu fand er auf der Freiberger Gasse ein geeignetes Haus. Und ebenso wichtig, er fand Geldgeber für den Hauskauf: Das waren die Dresdner Freimaurer, welche durch Vermittlung von Bergmeister von Trebra, auch ein Freimaurer, die benötigten 300 Taler aufbrachten.

Reichlich 100 Jahre blieb dieses Gebäude die soziale Wirkungsstätte der Familie Wagner und ihrer Stiftung. Denn der Mag. Wagner verfügte in seinem Testament, dass seine männlichen Nachfolger in der Familie das Marienberger Waisenhaus leiten sollen. Er selbst war Leiter bis 1802, ihm folgten bis 1873 seine Nachkommen, ebenfalls alles Pfarrer. Allerdings wurden ihnen zukünftig Verwalter an die Seite gestellt, da sie selbst nicht in Marienberg tätig bzw. wohnhaft waren.

Für die Stiftung kamen jetzt zwei Ereignisse, die ich trotz des begrenzten Umfangs erwähnen muss:

1. Die Vereinigung der Wagnerschen Stiftung mit der Carolinen-Stiftung aus Leipzig. Eine Witwe aus Leipzig stiftete zum Andenken an ihre 1806 verstorbene Tochter Caroline Henriette geb. Carl zuerst 400 Taler in einen Fonds, aus dem Mädchen des Marienberger Waisenhauses versorgt werden sollten. Zu ihrem Tod verfügte sie weiter, dass ein Viertel ihres Gesamtvermögens zu eben diesem Zweck angelegt werden sollte. So entstand in Leipzig die Carolinenstiftung. Das Geld selbst blieb immer in Leipzig, die Zinsen flossen jährlich nach Marienberg.

Im Jahre 1869 verfügte dann das „Ministerium der Kultur und des öffentlichen Unterrichtes“, dass die Wagnersche Stiftung offiziell als Stiftung anerkannt wurde. Sie wurde höchst offiziell mit der Carolinenstiftung Leipzig vereinigt, ohne die Stiftungsanteile zu verschmelzen. Deshalb der aktuelle Name:

**Waisenhaus- samt Carolinenstiftung Marienberg.**

2. Um 1880 gab es im Waisenhaus Freiberger Straße viele Sicherheitsmängel. Deshalb plante der damalige Direktor Wolf Wagner, kein Pfarrer mehr, einen Neubau.

Kurz gesagt: Der Neubau kam, die Baukosten liefen aus dem Ruder und die Stiftung ging pleite. Die Familie Wagner schied nach 110 Jahren aus der Wagnersstiftung aus.

Der Grundstein für das neue Gebäude wurde am 21. Juli 1881 gelegt und bei der Rekonstruktion 2009 wieder gefunden. Ein toller Fund!

Das oben erwähnte Dresdener Ministerium übernahm nach der Misere die Kontrolle und für die Verwaltung des Waisenhauses wurden ab sofort gleichberechtigt die Stadt Marienberg und die Superintendentur Marienberg (die evangelische Kirche) eingesetzt.



Eine Ansicht der beiden Hauptflügel aus den Bauakten.

Der Bau wurde pünktlich abgeschlossen, im Obergeschoss entstanden Wohnungen (z. B. wohnte hier der Kasernenkommandant) und die aufwendigen Außenanlagen wurden angelegt. Die Waisenkinder zogen um. Der Waisenhausbetrieb lief unter der neuen Leitung bis 1941.

Zwei wichtige Einschnitte in die Stiftungsarbeit müssen unbedingt erwähnt werden, ohne dass Raum bleibt, weiter darauf einzugehen:

Während des Dritten Reiches und der Naziherrschaft wurde den Kirchen in Deutschland die Kompetenz abgesprochen, Waisenhäuser zu betreiben; so auch in Marienberg. Superintendent Winter musste den Vorstand verlassen und die Stadt war jetzt alleiniger Betreiber.

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges trat zwar die Kirche wieder mit in die Verantwortung, aber die letzten Waisenhauskinder verließen das Haus.

Dann kam es noch schlimmer: Die DDR-Führung enteignete die Waisenhausstiftung. Gebäude und alle von der Stiftung über die vielen Jahre erworbenen Ackerflächen wurden der Stadt Marienberg zugeschlagen. Das Vermögen wurde eingezogen. Das passierte durch Beschluss des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt am 26. Mai 1955. Merkwürdig, dass gerade in diesem Jahr die neue NVA-Kaserne samt Übungsgelände zu einem erheblichen Teil auf dem Grund und Boden der enteigneten Waisenhausstiftung errichtet wurden. Erst die politische Wende und Wiedervereinigung Deutschlands 1990 brachte die Möglichkeit, die Stiftung wieder in ihr Recht zu setzen.

Der seinerzeit in Marienberg tätige Superintendent Küttler hat damals die Initiative ergriffen und die Waisenhaus- samt Carolinenstiftung gibt es seit dem 26.11.1992 wieder. Gott sei Dank! Heute ist sie eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechtes.

Von Anfang an war klar, dass das ehemalige Waisenhaus nicht wieder als ein solches fungieren würde. Und es war eine mühevoll lange Zeit, bis endlich 2009 mit der Rekonstruktion begonnen werden konnte.

Vorher mussten viele Leute überzeugt werden, die nötigen Gelder bereitzustellen, aber es gelang!



Das Haus während der Bauphase und die fertigen Außenanlagen.

Ganz im Sinne des Gründers der Waisenhausstiftung kann der Vorstand heute das schöne Gebäude zu günstigen Mieten als Einrichtung der Gemeinnützigkeit zur Verfügung stellen. Die eingemietete Kindertagesstätte der AWO Erzgebirge nutzt das Freigelände kostenlos.

**Zum Abschluss: Wir feiern dieses Jahr das 250. Gründungsjubiläum der Stiftung.**

**Zum 100. Jubiläum, also 1871, hat die Stadt Marienberg dem Pfarrer Wagner mit einer Festveranstaltung gedankt und an der Kirche ein Denkmal errichten lassen: „Die Wagnersäule“. Die Säule hatte zuletzt sehr gelitten und die eingeschlagenen Worte waren fast nicht mehr zu lesen. Viele, auch Marienberger, wissen heute nicht, warum das Denkmal steht. Das wollte die Stiftung ändern und mit Unterstützung der Denkmalpflege kann in diesem Jahr das Denkmal in neuem Glanz an alter Stelle stehen.**

**Ich schreibe die Inschrift in diesem Beitrag bewusst nicht. Es kann sich jeder selbst an Ort und Stelle informieren.**

Werner Wittig

## Museen | Besucherbergwerke

### MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg  
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de  
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher  
Geschichte der Bergstadt Marienberg  
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



### Weihnachten im Bergmagazin: „Raacherma un Schwibbuung“

Im Erzgebirge gehören „Raacherma un Schwibbuung“ zum weihnachtlichen Brauchtum. Der hiesige Bergmann war von Hause aus auch Tüftler. Dank seiner Fingerfertigkeit, Holz zu gestalten, verfügt das Erzgebirge über ein mannigfaltiges Erbe, dass sich in vielen musealen Kultureinrichtungen erhalten hat und auch den Nachwuchs inspirierte, weiter kreativ zu arbeiten.

Dem Fieber der Tüftelei und dem Gestalten von Holz sind auch die beiden Aussteller, Berthold Franke aus Hohenstein-Ernstthal sowie Heike und Wolfgang Lorentz aus Wedemark-Wennebostel bei Hannover verfallen.

Berthold Franke zeigt erstmalig seine selbstgedrechselten Räuchererfiguren. Inzwischen ist seine Kreation auf 245 Exemplare angewachsen. Heike und Wolfgang Lorentz sind als Norddeutsche auf „Erzgebirgsgeschmack“ gekommen, fertigen seit mehr als 20 Jahren eigene Schwibbögen aus Holz und das, obwohl beide hauptberuflich in der Metallbranche tätig sind. Ihrem Ziel, bis zum Jahr 2024 einhundert Schwibbögen zu bauen, kommen sie von Jahr zu Jahr näher. Dabei ist das Bergmagazin mit dem Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge eine Station der im ganzen Erzgebirge gezeigten Wanderausstellung „Schwibbögen am Ortseingang – Wandern und Wachsen“. Diesmal haben sie wieder viele neue Schwibbögen und neue Geschichten dabei. Ihre Vorlagen finden sie am Ortseingang, auf Marktplätzen und an Rathäusern erzgebirgischer Dörfer und Städte.

**NEU** 16.10.2021 – 28.02.2022

### BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg  
03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de  
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

**Führungen** Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr  
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr  
**Schauvorführungen** mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

**Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden,  
Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank**



### 140 Jahre bewegte Geschichte(n) – Vom Blechspielzeug zur Modellbahn

Die Ausstellung zeigt anhand von Originalexponaten das Werden, Wachsen und Sterben der Lehmann-Spielzeugproduktion in Brandenburg an der Havel ab 1881, sowie die Fortführung der Produktion mit neuen Innovationen in Nürnberg und später bei MÄRKLIN in Göppingen/Győr. Die Produktion in Brandenburg wird bis 1991 verfolgt, dabei werden viele Besucher der „Großelterngeneration“ Spielzeug aus der eigenen Kindheit wiedererkennen (z.B. PKW und LKW aus Blech und Plastik, Raupenfahrzeuge, Rennautos etc.). Die in Nürnberg 1952 neu eingetragene Marke EPL (Ernst Paul Lehmann Patentwerk) sowie die 1968 etablierte Marke LGB (ursprünglich für „Lehmann Gross Bahn“) endeten 2006 in der Insolvenz. Dank der Produktphilosophie und der hervorragenden Qualität überlebt die Marke LGB bei MÄRKLIN, wo hochwertige Gartenbahnfahrzeuge hergestellt werden, bis heute. Spielmöglichkeiten für Kinder, Aquarelle sowie Bleistiftzeichnungen mit bahnspezifischen Themen und informative Chronikafeln ergänzen die Ausstellung.

**NEU** 23.10.2021 – 18.04.2022

### AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg  
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de  
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges  
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben  
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**



AUSSTELLUNG

### GENERATIONEN UND TRADITIONEN IM WANDEL DER JAHRHUNDERTE

### – DIE GÜNTHERS AUS SEIFFEN

BÖTTCHERFABRIK POBERSHAU  
RS DORFSTRASSE 112  
09496 MARIENBERG

10.09.2021 - 27.02.2022  
FREITAG BIS SONNTAG  
VON 13 - 17 UHR

FOTO: NICO SCHIMMELPFENNING  
GEMEINSCHAFTSPROJEKT: KUNSTVEREIN MAX CHRISTOPH UND GOTTFRIED REICHEL E.V. · BALDAUF VILLA UND STADTVERWALTUNG MARIENBERG



### ■ bis 27.02.2022 | Generationen und Traditionen im Wandel der Jahrhunderte – die Günthers aus Seiffen

Kunstverein Max Christoph und Gottfried Reichel e. V.

Am Anfang der Erzeugnisse stand immer die Idee, wie die Günthers ihren Traum von Weihnachten aus dem Erzgebirge gestalten können. All ihre Artikel sind mit Liebe entworfen und sorgfältig aus einheimischen Hölzern produziert. Sie verbinden Tradition mit Innovation. Seit über 100 Jahren beschäftigen die Günthers sich mit der Produktion von Holzspielwaren. Dabei legen sie sowohl Wert auf die lange Tradition dieses Handwerkes, wie auch auf die Qualität ihrer Erzeugnisse.

Vom Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller sind sie für traditionelle erzgebirgische Handarbeit zertifiziert. Doch nicht nur Holzspielwaren gehören zum Sortiment. Mittlerweile fertigen sie fast ausschließlich kunsthandwerkliche Artikel.

Mit ihrem nun mehr 100-jährigen Bestehen sieht sich die Firma „Spielwarenhersteller Günther“ in der Pflicht, die Traditionen ihrer Vorfahren weiterzuführen. Das Wissen über die Herstellung ihrer Produkte wurde über die Jahrzehnte ständig erweitert und verbessert und so sind die neuesten Artikel in aller Munde, wie die Räucherfigur des Virologen „Drosten“ oder das kürzlich zur Leipziger Fachmesse „Cadeaux“ präsentierte, neue Brettspiel „Troll dich“ von Tino Günther und der Leipziger Kinderbuchautorin Kristin Franke. Neben anderen vielseitigen Produkten sind auch diese beiden Erzeugnisse Bestandteil der Ausstellung.

### GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg  
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de  
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen  
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**



### ■ bis 16.01.2022 | Eine Reise durch das wilde Erzgebirge – Marcel Reichel, Pobershau

### SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg  
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de  
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrehelwerkstatt  
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



### SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr  
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten  
Besucherbergwerke des Erzgebirges**

### GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg  
Mi, Do, Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 0152 04491217

**Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)**

### ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg  
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de  
Mi, Do, Sa 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung  
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

**Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig –  
Bibelbilder AT/NT und mehr**

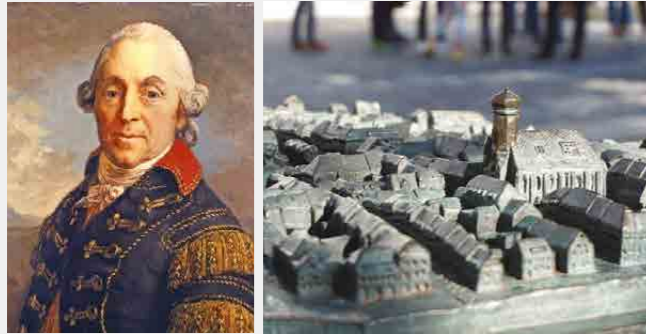


## Veranstaltungen

### Vortragsreihe 500 Jahre Marienberg

■ **Friedrich Wilhelm Heinrich von Trebra und der Wiederaufstieg des Marienberger Bergbaus in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts – Vortrag von Dr. Danny Weber (Leipzig) in Marienberg mit anschließendem Stadtrundgang**

Sa | 02.10.2021 | Bergmagazin Marienberg  
10:00 Uhr | Vortrag  
11:30 Uhr | Stadtführung  
Preis: 7,50 € inkl. Stadtführung



■ **Herzog Heinrich – der Gründer von Marienberg als Fürst und Mensch – Vortrag von Dr. Ulrich Thiel**

Sa | 23.10.2021 | Bergmagazin Marienberg  
15:00 Uhr | Führung Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge  
17:00 Uhr | Vortrag  
Preis: 7,50 € inkl. Museumsführung



## Stadthalle Marienberg

Fr | 22.10.2021 | 16 Uhr  
■ **Konzert Monika Martin – Ich liebe dich Tour** | Eintritt: ab 43 €

So | 07.12.2021 | 17 Uhr  
■ **Zauber der Travestie – das Original** | Eintritt: ab 29 €

Do | 25.11.2021 | 16 Uhr  
■ **Weihnachten mit unseren Stars – präsentiert von Maximilian Arland & Stargästen** | Eintritt: ab 46,90 €

Infos & Tickets: Tourist-Information Marienberg | Tel.: 03735 602270

Die Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich und entsprechend der jeweils aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung. Liegt die Sieben-Tage-Inzidenz weiterhin dauerhaft über dem Schwellenwert von 35, besteht die Pflicht zur Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) sowie zur Kontakterfassung.



Sa | 09.10.2021 | Doors: 20 Uhr / Start: 21 Uhr  
■ **Marienberg Metallisch** | Eintritt: AK 15 €

Für die Besucher der Veranstaltung „Marienberg metallisch“ besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Testung im DRK Bürgerzentrum Marienberg, Katharinenstraße 24 zu nachfolgenden Sonderöffnungszeiten: **Samstag | 09.10. | 8 – 15 Uhr** Bitte buchen Sie vorab Ihren Termin unter Tel. 03735 913957

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die jeweils geltenden Hinweise zu Durchführbarkeit und Hygienevorschriften finden Sie unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) sowie [www.500jahre.marienberg.de](http://www.500jahre.marienberg.de).



### Marienberg heimatlich XI

**Zwäntzer Maad, Is Bargeschrei, Erz-kamm-Musikanten**



So | 10.10. | 15 Uhr | Stadthalle Marienberg

Einlass: 14 Uhr | Eintritt inkl. Kaffeegedeck: 15,95 € im VVK | 18,95 € NK  
Karten: Tourist-Information | Tel. 03735 602 270 | [info@marienberg.de](mailto:info@marienberg.de)



## 22. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge Sonntag | 17. Oktober | 10 – 17 Uhr

In Marienberg dabei: ■ **Ausstellungen Böttcherfabrik im OT Pobershau**, ■ **Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta** und ■ **Baldauf Villa**

### ■ Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht

Schauschmieden in der historisch nachempfundenen Bergschmiede und Schauvorführung der Förderanlage des Göpels mit Pferden | Vorschau auf die neue Sonderausstellung „140 Jahre bewegte Geschichte(n) – vom Blechspielzeug zur Modellbahn“ | Schauvorführungen mit Pferden | Großer Heimat- und Märchenberg | Kulinarisches vor Ort

**Angebote für Kinder:** ab 13 Uhr Ponyreiten rund um den Göpel | ganztägig Mineralienschatzsuche | Spielen mit der Eisenbahn im Rahmen der Sonderausstellung

### ■ Ausstellungen Böttcherfabrik

Schauvorführung der Transmission in der hist. Schlosserei | Angebote im Rahmen der Sonderausstellung „Generationen und Traditionen im Wandel der Jahrhunderte – die Günthers aus Seiffen“ | Vorführung des Strick-, Häkel- und Klöppelhandwerks durch die Schwarzenberger Strickweiber | Dauerausstellung „Max Christoph – der Maler“ | Dauerausstellung landwirtschaftliche Geräte „Die Tenne“ | Historische Schlosserei „Ernst Wittig“ | Besuch der Erzgebirgischen Bergbauagentur möglich | Kaffee und Kuchen im Museumscafé

**Angebote für Kinder:** Traditionelle Handarbeiten ausprobieren | Mitmach-Bastelangebote

### ■ Baldauf-Villa

Vertreter verschiedener Gewerke präsentieren auf konzentriertem Raum traditionelle Handwerkstechniken oder künstlerische Gestaltungsverfahren.

### Schauvorführungen und Mitmachangebote:

Acrylmalerei, Ahnenforschung, Buchdruck, Carving-Schnitzen, Drechseln, Federn schleifen, Filzen, Glasritzen, Häkeln, Hardanger, Herrnhuter Sterne, Hutkunst, Imkerei, Kaligrafie, Klöppeln, Knopfherstellung, Kräuterkunde, Lederarbeiten, Papierschnitten, Porzellanmalerei, Schach, Schmieden, Schuhmacherei, Spinnen, Stricken, Teddybärherstellung, Töpferei, Weben, Zinngießen, urige Musikanten, Garteneisenbahn

## Tanz in der Johannisnacht

Liebe Freunde der erzgebirgischen Musik,

Es ist mir eine große Freude, euch mein neues Bandprojekt Sterni & Freunde vorstellen zu dürfen, für das ich erfahrene Musiker mit Herz aus „dr Haamit“ gewinnen konnte:

Seit 2020 spielen wir in der Stammbesetzung:

**Stefan „Sterni“ Mösch** (Gesang, Gitarre)  
**Bert Baldauf** (Percussion)  
**Michael „Pitty“ Burgold** (Gesang, Gitarre)

Da wir uns als offenes Musikprojekt verstehen, wird unsere Stammbesetzung immer wieder live und zu Aufnahmen durch befreundete Gastmusiker ergänzt.

Dazu gehören die beiden „Gebirger“:

**Rüdiger Kempt** (als Erzähler)  
**Danny Wohlfahrt** (Percussion)

sowie

**Jörg Heinicke** aus Buchholz (Akkordeon, Tuba, Gesang, Gitarre)  
**Niels und Dirk** aus Oberschar

und bei Gelegenheit auch noch eine ganze Reihe anderer musikalischer Freunde.

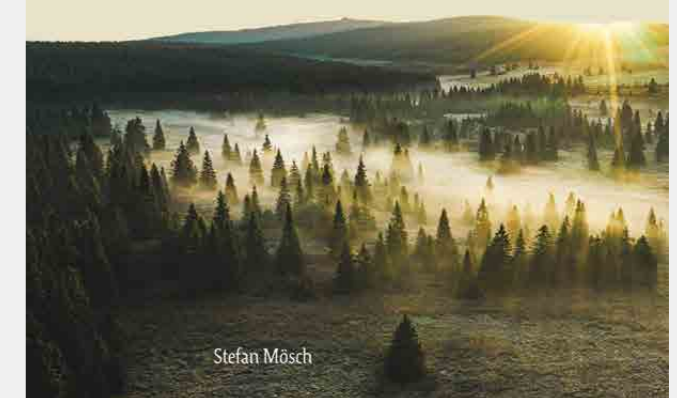
Von uns bevorzugt werden fortan besonders kleinere Veranstaltungen, Konzerte wo der Funke noch sprühen kann. Wir freuen uns auf ein Publikum, das es in unserer hektischen Zeit noch nicht verlernt hat, mit Gefühl und Verstand unsere Songs zu hören.

Die Weichen sind gestellt - und: An ihren Taten sollt ihr sie erkennen! Deshalb ist unser Blick in die Zukunft gewandt. Der alter „Hader“ sei begraben, denn es gibt eine ganze Menge Neues anzupacken und erfolgreich zu bewältigen!

Glück Auf!

Stefan „Sterni“ Mösch und seine musikalischen Mitstreiter.

**Das alles wird am Samstag, dem 30. Oktober 2021 in der Scheidebank auf dem Pferdegöpel im OT Lauta erhört und erlebbar sein. Die limitierte Anzahl Karten zum Preis von 12 € im Vorverkauf und 15 € an der Abendkasse gibt es in der Tourist-Information im Marienberger Rathaus.**



Stefan Mösch



## 25. Familienwandertag Sonntag | 3. Oktober | 9 – 16 Uhr Start & Ziel: Bergmagazin Marienberg

### Mit „Glück Auf!“ die Bergbaugeschichte erwandern

Jedes Jahr am 3. Oktober, und nun bereits zum 25. Mal, begrüßen wir Wanderer von nah und fern zu dem Marienberger Familienwandertag. Anlässlich der Stadtgründung von Marienberg vor 500 Jahren führen die Routen dieses Jahr durch die historische Stadtanlage und vorbei an Zeitzeugen der Bergbaugeschichte. Die Teilnehmer können sich zwischen drei Streckenverläufen zwischen 10 – 20 km entscheiden.

Neben der Verpflegung aus dem Rucksack freuen wir uns diesmal über Versorgungspunkte/Zwischenstationen an der Wehrkirche in Lauterbach und dem Berghotel Drei-Brüder-Höhe, sowie die Unterstützung des EZV Marienberg, welche im Ziel für das leibliche Wohl der Wanderer sorgen.

Gestartet werden kann zwischen 9 und 10 Uhr am Bergmagazin, Am Kaiserteich 3 in Marienberg. Es erfolgt eine Kontaktdatenerfassung aller Teilnehmer. Darüber hinaus gilt eine Maskenpflicht in Innenräumen sowie beim Verzehr von Speisen und Getränken in Innenräumen der Nachweis GGG.

### Strecken:

#### 10 km | „Bergbaugeschichte erwandern“

Marienberg – Lauta – Drei-Brüder-Höhe – Marienberg

15 km | Marienberg – Lauta – Lauterbach (Wehrkirche) – Jüdenhain – Drei-Brüder-Höhe – Marienberg

20 km | Marienberg – Lauta – Lauterbach (Wehrkirche) – Brödnerhöhe – Kalkwerk – Lauterbacher Knochen – Jüdenhain – Drei-Brüder-Höhe – Marienberg

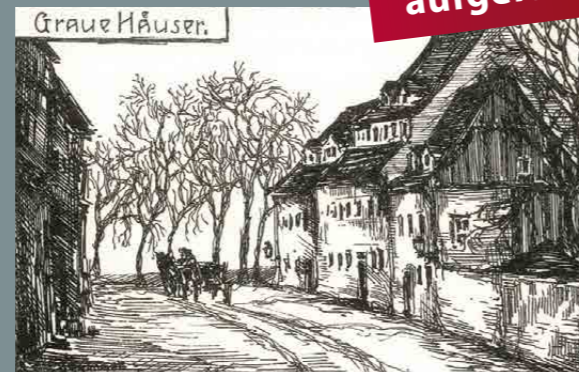
**Startgebühr:** 3 € je Erwachsener (Kinder bis 16 Jahre frei)

Veranstaltung der Stadtverwaltung Marienberg mit dankenswerter Unterstützung des EVZ Marienberg e.V.

Weitere Informationen unter **Tel. 03735/602270** sowie **www.marienberg.de/kultur-tourismus/natur-sport/wandern-radfahren/**

## Graue-Häuser-Rätsel

aufgelöst

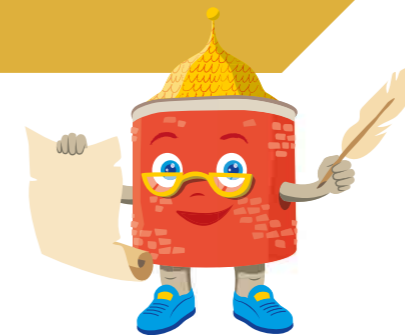


Viele wissenskundige Marienberger folgten unserm Aufruf, den abgebildeten Straßenzug mit der Bezeichnung „Graue Häuser“ zu lokalisieren. Damit konnte das „Bilderrätsel“ schnell gelöst werden. Es handelt sich um den oberen Abschnitt der Amtsstraße in stadtauswärtiger Richtung. Die Bezeichnung „Graue Häuser“ hat sich über die Jahre nicht überliefert. Vielleicht waren die Fassaden der Häuser einmal grau, aber heute erstrahlen sie im Sonnenlicht, wie dieses aktuelle Foto zeigt. Bezüglich unseres fotomedialen Geschichtsprojektes, das in den teilnehmenden Geschäften der Innenstadt zu erleben ist, sei hier noch der Hinweis gegeben, dass sich in der heutigen Amtsstraße 11 ehemals die Landwirtschaft des Bauern Fritz Schwipper mit Scheune und Ställen befand. Schweine, Kühe, Pferde und Hühner nannte er sein Eigen. Das zu bewirtschaftende Landgut lag in unmittelbarer Nähe im heutigen Kasernengelände der Bundeswehr. Nach dem Krieg übernahm sein Sohn die Aufgaben, die er jedoch Anfang der 1970er Jahre niederlegte, um eine neue Arbeitsstelle im gerade errichteten Federwerk anzunehmen. Die im Bildmittelgrund ersichtliche Pferdekutsche in Tilles Federzeichnung verlies vermutlich die, zwar nicht eindeutig erkennbare, aber heute noch erhaltene, mit Fachwerk versehene Toreinfahrt des Bauerngutes.

Ein Dank geht an alle Mitwirkenden, die zur Aufklärung des Bilderrätsels beitrugen!

## 500 Jahre Bergstadt Marienberg

### Feiern im Quadrat



### Verkaufsstart der Publikation zur 500-jährigen Geschichte der Bergstadt Marienberg

Zahlreiche Nachfragen zum Erscheinungstermin des Buches „500 Jahre Bergstadt Marienberg – Beiträge zur Geschichte“ verdeutlichen das große Interesse der Marienberger Bürger und eng mit der Stadt verbundenen Personen an der Geschichte unserer Bergstadt.

Bei der Arbeit an einem solch umfangreichen Werk tun sich immer wieder neue Aspekte auf und es galt zu entscheiden, ob diese Berücksichtigung finden sollten oder nicht. Die Stadtverwaltung Marienberg hat sich dazu entschieden, möglichst viele Facetten der wechselvollen Geschichte der Bergstadt abzubilden. Daher verzögerte sich das Erscheinen des Werkes bis jetzt. **Für das große Interesse daran, aber auch die erforderliche Geduld, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.**

Nun endlich ist der Sammelband erhältlich!

**Der Verkaufsstart für die vorbestellten und auf 500 Stück limitierten Exemplare ist der 04.10.2021.** Ein darüber hinausgehender Freiverkauf ist derzeit nicht möglich.

Erhältlich ist die Publikation für diejenigen, welche Abholung auf ihrem Bestellformular angekreuzt haben, zum Preis von 59,95 € in der

Tourist-Information Marienberg (im Rathaus)  
Markt 1 | 09496 Marienberg

zu folgenden Öffnungszeiten:

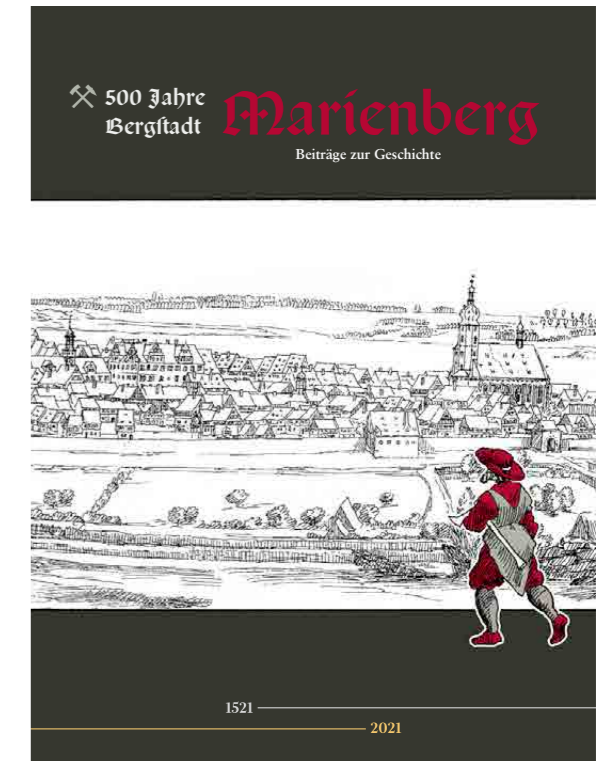
Mo, Di, Do, Fr	09:30 – 12:30 Uhr   13:00 – 16:30 Uhr
Mi	13:00 – 16:30 Uhr
Sa	09:30 – 12:00 Uhr.

Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 03735 - 602 270 | Email: info@marienberg.de

Um Missbrauch zu vermeiden, bedarf es bei der Abholung eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Pass oder Führerschein). Bei Abholung im Auftrag ist darüber hinaus noch eine formlose Vollmacht des Vorbestellers erforderlich.

Vorbesteller, welche laut Bestellformular den Versand wünschen, erhalten ab 04.10.2021 eine Rechnung über den Buchpreis zzgl. Kosten für Verpackung und Versand an die auf dem Bestellformular angegebene Adresse. Nach erfolgtem Zahlungseingang bei der Stadtverwaltung Marienberg wird das Exemplar zugeschickt.



1521

2021



**Informationen**  
für die Ortsteile

**MARIENBERG STADT**

**Herbstferien 2021 im Jugendhaus „MEYERFABRIK“**



Programm vom 18.10. – 29.10.2021

Die Öffnungszeiten sind variabel auf unsere Angebote abgestimmt.

**Montag, 18.10.2021**

„Feuriger“ Ferieneinstieg  
(Holz sammeln, anschließend Herbstfeier mit Grillschale und Leckereien) Start: 14:00 Uhr am Jugendhaus  
(Alle unter 13-Jährigen verabschieden wir um 18:00 Uhr.)

**Dienstag, 19.10.2021**

2 Yoga-Schnupperkurse für Kids und Jugendliche mit einer erfahrenen Yogalehrerin / Mindestalter: 10 Jahre  
Start: 11:00 Uhr und 14:00 Uhr (jeweils 1 Stunde)

**Mittwoch, 20.10.2021**

Jump'n play Chemnitz / Kosten: 5,00 €  
verbindliche Anmeldung erforderlich bis 11.10.21  
(Der Ausflug findet in der Zeit zwischen 10:00 und 18:00 Uhr statt. Genauere Zeiten bekommt ihr von uns bei eurer Anmeldung.)

**Donnerstag, 21.10.2021 und Freitag, 22.10.2021**

„Wir holen uns an 2 Tagen den Herbst in's Haus.“  
In der Zeit von 12:00 - 18:00 Uhr.  
(Herbstliches Gestalten mit den verschiedensten Materialien)

**Montag, 25.10.2021**

Eislaufen in der Eishalle Chemnitz  
verbindliche Anmeldung erforderlich bis 11.10.21  
Kosten: 5,00 € / Start: 8:30 Uhr am Jugendhaus

**Dienstag, 26.10.2021**

„Herbstliche Köstlichkeiten auf dem Teller“  
Start: 10:00 Uhr / kostenfrei

**Mittwoch, 27.10.2021**

Klettern am Blauen Stein in Pobershau  
verbindliche Anmeldung erforderlich bis 11.10.21  
Start: 14:30 Uhr am Jugendhaus  
(wetterbedingt alternativ in der Turnhalle)

**Donnerstag, 28.10.2021**

Sportliches „Austoben“ mit allen Möglichkeiten  
in der Zeit von 12:00 - 18:00 Uhr.

**Freitag, 29.10.2021**

„Gruseliger Ferienausklang“ oder vorzeitiger Halloweenpaß  
Offizieller Start: 16:00 Uhr (Für alle, die mit uns vorbereiten: 14:00 Uhr.)  
(Alle unter 13 Jährigen verabschieden wir um 18:00 Uhr.)

Jugendhaus „Meyerfabrik“

Äußere Wolkensteiner Str. 31 • 09496 Marienberg  
Tel. 03735/90167, meyerfabrik@kinderwelt-erzgebirge.de

**NUNO-Filzen: Schals**

Dienstag, 12. Oktober 2021,  
von 18 bis 22 Uhr



Die Technik des NUNO-Filzens bietet eine unerschöpfliche Quelle für Oberflächenstrukturen. Weiche Wolle kombiniert mit zarter Pongéseide oder Seidenchiffon laden unweigerlich zum Anfassen und Fühlen ein. Der Kurs ist Filzbegeisterten mit Erfahrung vorbehalten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kursleiterin:  
Carola Stumpe-Richter

Anmeldung:  
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 03735-22045 • Email: info@baldauf-villa.de

**Blues Konzert**

ABI WALLENSTEIN'S  
**SPiRiT**  
OF THE  
**BLUES**  
MARTIN RÜTTGER | GEDRG SCHROETER  
MARC BREITFELDER

**Baldauf Villa 8.10.2021**  
Marienberg 20 Uhr

[www.baldauf-villa.de](http://www.baldauf-villa.de)

**Besuch der Partnerfeuerwehr aus Most**



Am Samstag, den 4. September 2021 waren 12 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr aus der Partnerstadt Most zu Gast in unserem Gerätehaus. Die Feuerwehr Most-Rudolice hatte sich bei einem gemeinsamen Termin vorgestellt, um die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten Marienberg und Most auch im Bereich des Feuerwehrwesens aufzufrischen. Die Gäste waren mit einem Tanklöschfahrzeug und einem Mannschaftstransporter angereist. Insbesondere das Tanklöschfahrzeug auf einem Tatra-Fahrgestell wurde von unseren Kameraden mit großem Interesse begutachtet.



Den Gästen wurden die Fahrzeuge und das Gerätehaus sowie die Arbeit und Strukturen der Feuerwehr vorgestellt. Auch konnte ein gemeinsames Erinnerungsfoto geschossen werden. Hier gilt unser Dank dem Fotografenmeister Kristian Hahn aus Olbernhau. Nach einem gemeinsamen Imbiss traten die Gäste die Heimreise an, jedoch nicht ohne eine Einladung zu einem Besuch in Most auszusprechen, der wir gern Folge leisten werden.

Nach einem gemeinsamen Imbiss traten die Gäste die Heimreise an, jedoch nicht ohne eine Einladung zu einem Besuch in Most auszusprechen, der wir gern Folge leisten werden.



Foto: Kristian Hahn

**Diakonie Marienberg  
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk  
Marienberg e. V.**

**Kontaktcafé**



in der Sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“  
Töpferstr. 33, 09496 Marienberg, Telefon: 03735/660422  
[koca@diakonie-marienberg.de](mailto:koca@diakonie-marienberg.de) | [www.diakonie-marienberg.de](http://www.diakonie-marienberg.de)

**Herzliche Einladung zu den Angeboten im Oktober 2021**

Montag,	04.10.2021	14:00 Uhr	Das Gute Wort zum Monatsbeginn
Dienstag,	05.10.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Mittwoch,	06.10.2021	14:00 Uhr	Wir feiern Erntedankfest
Donnerstag,	07.10.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Freitag,	08.10.2021	12:30 Uhr	Entdecke deine Heimat: Wanderung zum Katzenstein
Dienstag,	12.10.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Mittwoch,	13.10.2021	14:00 Uhr	Präsentation Kleiner Kunstwerke
Donnerstag,	14.10.2021	11:30 Uhr	Gemeinsames Essen
		12:30 Uhr	Gemeinsames Essen
Freitag,	15.10.2021	15:30 Uhr	Bowling

**WICHTIGE INFORMATION!!**

Öffnung des Kontaktcafés und Durchführung der Angebote unter Vorbehalt der zurzeit geltenden Corona-Schutz-Verordnung. Ein Kontaktcafébesuch kann nur mit vorheriger telefonischer oder persönlicher Anmeldung erfolgen. Die Aufenthaltsdauer pro Besucher und Tag ist auf 2 Stunden begrenzt möglich. Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen. Die Verhaltensmaßnahmen und Hygienevorschriften sind unbedingt einzuhalten.

ÖFFNUNGSZEIT: Montag, Mittwoch, Freitag 13:00 Uhr – 19:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 11:30 Uhr – 17:00 Uhr

**Ansetzungen vom HSV 1956 Marienberg e. V.**



• **Samstag, 02.10.2021**  
Auswärtsspiele für 2 Teams des HSV 1956 Marienberg  
Sachsenliga weibliche Jugend C in Zwickau SH Neuplanitz:  
14:00 Uhr BSV Sachsen Zwickau – HSV 1956 Marienberg wJC  
Sachsenliga Frauen in BSZ Hoyerswerda:  
18:30 Uhr SC Hoyerswerda – HSV 1956 Marienberg

• **Sonntag, 03.10.2021**  
Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg  
Bezirksliga weibliche Jugend B in Chemnitz Sachsenhalle:  
12:00 Uhr HV Chemnitz – HSV 1956 Marienberg wJB

• **Samstag, 09.10.2021**  
Heimspiele für drei Teams des HSV 1956 Marienberg in der Sporthalle „Am Goldkindstein“  
Kreisliga Zwickau weibliche Jugend D:  
13:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJD – BSV Sachsen Zwickau II  
Sachsenliga weibliche Jugend C:  
15:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJC – MSV Dresden  
Sachsenliga Frauen:  
17:00 Uhr HSV 1956 Marienberg – HV Chemnitz II

• **Sonntag, 10.10.2021**  
Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg  
Bezirksliga weibliche Jugend B in SH Oelsnitz/V:  
16:00 Uhr SV Plauen Oberlosa – HSV 1956 Marienberg wJB

• **Samstag, 16.10.2021**  
Auswärtsspiele für 1 Team des HSV 1956 Marienberg  
Sachsenliga Frauen in SH Gymnasium Klotzsche:  
17:00 Uhr SG Klotzsche - HSV 1956 Marienberg

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg. Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im MEF- Videotext ab Seite 360-373 oder im Internet [www.handball-marienberg.de](http://www.handball-marienberg.de) oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.

**BLUTSPENDETERMIN**

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Samstag, dem 02.10.2021  
von 08:30 bis 12:30 Uhr

in der Stadthalle Marienberg,  
Walter-Mehner-Str. 3



**Kirchliche Nachrichten**

**Adventkapelle Marienberg**  
samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg**  
Sonntag, 03.10. 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe und mit Taufgedenken  
Sonntag, 10.10. 10:00 Uhr Posauengottesdienst zur Jahreslosung mit Taufe und mit Kindergottesdienst



**Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg**

Gottesdienste in der Christuskirche

Sonntag, 03.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst für Alt und Jung zum Ernte-Dankfest mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag, 10.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Harald Richter und Kindergottesdienst
Mittwoch, 13.10.	19:30 Uhr	Bibelgespräch

**Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg**

Sonntag, 03.10.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 10.10.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

**Neuapostolische Kirche Marienberg**

sonntags	10:00 Uhr	Gottesdienst
mittwochs	19:30 Uhr	Gottesdienst

**Kath. Gemeinde Marienberg**

Sonntag, 03.10.	8:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 10.10.	8:30 Uhr	Hl. Messe

**■ GEBIRGE UND GELOBTLAND**



**Abteilung Fußball**

**Spielansetzungen**

**Herren**

So, 03.10.	15:00 Uhr	SSV Wildenstein – SpG ATSV/Satzung (in Grünhainichen)
So, 10.10.	15:00 Uhr	SV Blau/Weiß Deutschneudorf – SpG ATSV/Satzung

**Damen (Pokal)**

Sa, 09.10.	15:00 Uhr	ATSV – FSV Motor Marienberg
------------	-----------	-----------------------------

**C-Jugend**

Sa, 02.10.	13:30 Uhr	SpG ATSV/Lauterbach – SpG Königswalde/Preßnitztal (in Gelobtland)
Sa, 09.10.	13:30 Uhr	FSV Motor Marienberg – SpG ATSV/Lauterbach

**D-Jugend**

Sa, 02.10.	10:30 Uhr	SV Großrückerswalde – SpG Lauterbach/ATSV
Do, 07.10.	17:00 Uhr	VfB Zöblitz – SpG Lauterbach-ATSV
Sa, 09.10.	10:30 Uhr	SpG Lauterbach/ATSV – SpG Zschopau/Z.-Krumhermersd. (in Gelobtland)

**F-Jugend**

Sa, 02.10.	9:15 Uhr	ATSV – SV Großrückerswalde
Sa, 09.10.	9:15 Uhr	BSG Motor Zschopau – ATSV (in Gelobtland)

**Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland**

Dienstag, 05.10.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
Samstag, 09.10.	19:30 Uhr	Israelabend mit Egmond Prill
Sonntag, 10.10.	9:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	18:00 Uhr	Jugendstunde

**■ LAUTA**



**Langes Warten auf ein Wiedersehen!**

Nachdem wir im vorigen Jahr unsere Omas und Opas leider nicht in den Kindergarten einladen durften, freuten wir uns umso mehr, sie dieses Jahr begrüßen zu können. Aufgeregt schon in der Vorbereitungszeit, beim Basteln der Geschenke und beim Proben der Lieder und Gedichte, war der Tag nun endlich ganz schnell da. Wir verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit einem kleinen Programm, welches vom Teddybär und dem tanzendem Kätzchen erzählte, nahmen einen kleinen Snack ein und bastelten nun endlich unsere Teddybären. Diese warteten bereits über ein Jahr in einem Karton sehnsüchtig auf ihre neuen Besitzer. Rundum war es wieder ein schönes Fest und wir möchten uns bei allen Omas und Opas für ihre Spendenbereitschaft bedanken. Auch dem Dorfverein Lauta nochmals ein herzliches Dankeschön, dass wir die Räumlichkeiten wieder nutzen durften.

Auch unser Zuckertütenfest feierten wir diesmal wieder mit allen Kindern und Eltern. Wir begrüßten sie auch mit dem Programm vom Teddybär und dem tanzendem Kätzchen am Pferdegöpel. Die Zuckertüten wurden wieder dank unserer kräftigen Papas der Schulanfänger aus dem Schacht befördert. Nachdem wir uns die bestellten Pizzen schmecken lassen haben, machten wir uns mit den Schulanfängern auf dem Weg zum „Bummihäuschen“, um dort zu übernachten. Dort warteten noch einige Überraschungen auf die Kinder. Und auch wir Erzieherinnen staunten, als wir am Kindergarten angekommen sind. Die Schulanfänger haben zum Abschied unseren Briefkasten kindergartenfreundlich verschönert. Nach der schon zur Tradition gewordenen Nachtwanderung mit Taschenlampen und Fackeln ließen wir den Tag in einer lustigen Erzählrunde ausklingen.



Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die zum Gelingen des Zuckertütenfestes beigetragen haben. Ein DANKESCHÖN an die Eltern der Schulanfänger für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre. Unseren Schulanfängern wünschen wir viel Spaß beim Lernen.

PS: Zu unserem Zuckertütenausflug verschlug es uns diesmal in die „Kids Arena“, wo wir noch einmal einen schönen Vormittag gemeinsam mit unseren Schulanfängern verbringen konnten.

Alle kleinen und großen „Bummihäusler“

**■ NIEDERLAUTERSTEIN**

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Niederlauterstein**  
Mittwoch, den 6. Oktober 2021 von 15:00 – 16:00 Uhr



**Regionale Fernseh-Gottesdienste  
Bitte um Unterstützung!**

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges im MEF ausgestrahlt. Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden finanzieren, bitten wir um Unterstützung:

Spendenkonto: CVJM Lichtblick e.V.  
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94  
Erzgebirgssparkasse  
Zweck: MEF-Gottesdienst

Vielen Dank!



**■ LAUTERBACH**

**SV Lauterbach e. V.**



**Herren – 1. Kreisklasse**

So, 03.10.	15:00 Uhr	SpG Preßnitztal/Königswalde 2 – SV Lauterbach
So, 10.10.	14:00 Uhr	SV Eisen Erla-Crandorf – SV Lauterbach

**C-Jugend – 1. Kreisklasse**

Sa, 02.10.	13:30 Uhr	SpG Lauterbach/Gebirge-Gel. – SpG Königswalde/Mildenaу/Press.
Sa, 09.10.	13:30 Uhr	FSV Motor Marienberg – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.
Sa, 16.10.	13:30 Uhr	SpG Lauterbach/Gebirge-Gel. – SpG Amtsberg/Gornau

**D-Jugend – 1. Kreisklasse**

Sa, 02.10.	10:30 Uhr	SV Großrückerswalde – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.
Sa, 09.10.	10:30 Uhr	SpG Lauterbach/Gebirge-Gel. – SpG Krumhermersdorf/ZP



**Gesund und fit – alle machen mit**

**Villa Zwergenland startete mit Jolinchenkids neue Gesundheitsinitiative**



Foto: Jana Kretzschmann

In der Kita „Villa Zwergenland“ startete mit „Jolinchenkids“ ein neues Programm zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung. Dazu waren am 2. September 2021 Kati Fuhrmann und Aline Hoyer, beide Beraterinnen einer Krankenkasse im Gesundheitscenter Chemnitz, nach Lauterbach gekommen. Im Gepäck hatten sie das Drachenkind Jolinchen, das die Mädchen und Jungen auf diesem Weg gerne begleitet. Mit Unterstützung des Maskottchens soll Gesundheit als Entdeckungsreise vermittelt und damit die Neugier der Kinder geweckt werden. Jolinchen ist dabei in der Vorbildrolle und will die Steppkes begeistern. Es ist fröhlich, isst gern gesund, ist neugierig und probiert vieles aus. Es reist gern ins „Gesund-und-lecker-Land“, in den „Fitmach-Dschungel“ und auf die „Insel Fühlich gut“.

„Die Umsetzung des Programmes ist in unserer Villa Zwergenland kein komplettes Neuland, denn bis 2017 wurde das Haus regelmäßig als gesunde Kita zertifiziert. Dann lief diese Sache aus. Wir wollten jedoch unserer Philosophie treu bleiben und haben uns für das neue Angebot beworben. Nun zählen wir zu den ausgewählten Einrichtungen in Sachsen, die daran teilnehmen dürfen“, sagte Leiterin Rita Unger. Gut aufgestellt ist die Einrichtung allemal, denn sie legt großen Wert auf gesunde Ernährung und reichlich Bewegung an frischer Luft im Wald und den Wiesen. Zudem liegt dem Erziehersteam auch die seelische Gesundheit der Kinder, Eltern und ihre eigene am Herzen. Mit Jolinchenkids gestalten Erzieherinnen und Eltern gemeinsam das zu ihrer Einrichtung passende Programm. Präventionsexperten helfen bei der Auswahl und Umsetzung geeigneter Programmbausteine. Die Krankenkasse begleitet das Projekt in den einzelnen Kitas jeweils über drei Jahre und stellt dafür u. a. umfangreiche Materialien zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen eine ausgewogene Ernährung und viel Bewegung, die emotionale Stärkung der Kinder sowie die Förderung sozialen Miteinanders. Was in der Kita vorgelebt wird, sollte idealerweise von den Familien übernommen werden. Deshalb werden auch die Eltern aktiv mit einbezogen.

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Lauterbach**

Mittwoch, den 6. Oktober 2021 von 13:00 – 14:00 Uhr

**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach**

Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 03.10. 10:30 Uhr Lichtblickgottesdienst im Begegnungszentrum Niederlauterstein mit Pfr. Wolfram Rohloff

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau**  
Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 03.10. 10:00 Uhr Familiengottesdienst  
Sonntag, 10.10. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Dorothea Landgraf, zugleich Kindergottesdienst



**KÜHNHAIDE**

**SV Kühnhaide e. V.**

Tischtennis Kühnhaide



Punktspiele  
Tischtennis Erzgebirgsliga 1. Mannschaft  
So, 10.10. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Breitenbrunn

Tischtennis MEK Kreisliga 2. Mannschaft  
Sa, 09.10. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - SV Großolbersdorf 3  
Sa, 16.10. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 2 - SG Deutscheisiedel

Tischtennis MEK 1. Kreisklasse 3. Mannschaft  
Sa, 09.10. 14:00 Uhr ATSV Geb. Gelobtland - SV Kühnhaide 3

Tischtennis Kreisliga Jungen 18 (MEK)  
Sa, 02.10. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - TTV bg Marienberg  
Sa, 09.10. 09:00 Uhr TTV bg Marienberg 2 - SV Kühnhaide  
Sa, 16.10. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SSV 1872 Pobershau 2



**Wunderschöne Sommerferien**



Im Hort Villa Kunterbunt ging es in den Ferien richtig rund. Wir hatten viel Spaß bei Spiel mit Wasser und im Freien, Batiken, Sommerparty, Sport und vielem mehr. Große Freude bereiteten uns unsere Ausfahrten nach Stockhausen, zum Tierpark Chemnitz und zu den Greifensteinen. Ein Dank geht an H. Köhler für den interessanten Tag im Wald sowie an Herrn Münzner für die coole Eisenbahnfahrt. Auch unseren lieben Eltern ein Dankeschön, dass wir so schöne Ferien erleben durften, denn sie unterstützten uns finanziell. Unsere Erzieherinnen waren für die ganze Organisation und Begleitung verantwortlich und haben uns eine große Freude gemacht. Es waren sehr erlebnisreiche und spaßige Ferien mit unseren Freunden. Sehr gefreut haben wir uns, dass wir wieder in allen Räumen spielen durften.

Fiona, Leni und Lena Klasse 4

**RÜBENAU**

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau**  
samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau**

Sonntag, 03.10. 10:00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih mit Pfarrer Klotz



**Neuapostolische Kirche Rübenau**

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

**SATZUNG**

**ISG Satzung e. V.**



**Spielansetzungen Fußball**

Herrn – Sparkassen-Kreisliga  
Sonntag, 03.10.2021  
15:00 Uhr SSV Wildenstein – SpG Gebirge-Gelobtland/Satzung  
Sonntag, 17.10.2021  
15:00 Uhr SpG Gebirge-Gelobtland/Satzung – FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf

Frauen – 1. Kreisliga  
Sonntag, 17.10.2021  
10:00 Uhr SpG Satzung/Preßnitztal – SV Affalter 1990 in Satzung

C-Junioren – 1. Kreisklasse  
Sonnabend, 02.10.2021  
13:30 Uhr SpG Gebirge/Gelobtland/Lauterbach – SpG Königswalde/Preßnitztal/Mildenaue  
Sonnabend, 09.10.2021  
13:30 Uhr FSV Motor Marienberg – SpG Gebirge/Gelobtland/Lauterbach  
Sonnabend, 16.10.2021  
13:30 Uhr SpG Gebirge/Gelobtland/Lauterbach – SpG Amtsberg/Gornau

**Spielansetzung Billardkegeln**

2. Regionalklasse Westsachsen A  
Sonnabend, 09.10.2021  
13:00 Uhr SV Satzung/Reitzenhain – SG VTB /CWSV II

Den Mannschaften viel Erfolg!

**Bücherei**

Wann? Montag, 11.10.2021 von 16:30 bis 17:30 Uhr  
Wo? Vereinsraum in der Turnhalle

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg**

Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 03.10. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindergottesdienst  
Sonntag, 10.10. 15:00 Uhr KostBar-Gottesdienst mit Taufgedenken für August bis Dezember, mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee



**POBERSHAU**

**TSV 1872 Pobershau e. V.**



Die Kleinkindersportgruppe „Flohziirkus“ lädt alle sportbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 3 - 6 Jahren zum wöchentlichen Training ein. Wir treffen uns immer am Mittwoch 16:00 Uhr vor der Schule in Pobershau. Um 17:00 Uhr beenden wir unsere Sportstunde. Wenn ihr Lust habt, schaut einfach mal vorbei. Die Übungsleiterinnen Heike und Claudia freuen sich mit euch zu turnen und zu spielen.

**Abteilung Tischtennis**

**1. Bezirksliga**

Sa, 09.10. 17:30 Uhr TSV 1872 Pobershau – VfB Lengenfeld 1908  
Sa, 16.10. 14:00 Uhr SV Großrückerswalde – TSV 1872 Pobershau

**Bezirksklasse Staffel 3**

So, 10.10. 9:00 Uhr TSV 1872 Pobershau 2 – SV Großolbersdorf  
Sa, 16.10. 17:30 Uhr TTV Fortuna Grumbach – TSV 1872 Pobershau 2

**Kreisliga**

Sa, 16.10. 13:30 Uhr TSV 1872 Pobershau 3 – SV Großolbersdorf 3

**1. Kreisklasse**

Sa, 02.10. 14:00 Uhr SV 90 Pfaffroda – TSV 1872 Pobershau 4

**Nachwuchs-Kreisliga**

Sa, 02.10. 9:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau – TSV 1872 Pobershau  
Sa, 02.10. 9:00 Uhr TSV 1872 Pobershau 2 – TTV bg Marienberg 2  
Sa, 09.10. 9:00 Uhr TSV 1872 Pobershau – SG Sorgau  
Sa, 16.10. 9:00 Uhr SSV Zschopau – TSV 1872 Pobershau  
Sa, 16.10. 9:00 Uhr SV Kühnhaide – TSV 1872 Pobershau 2

Spielverlegung möglich! Bitte beachten Sie dann die Vorankündigungen in der Presse.

**Der Schiessverein Pobershau 1887 e. V. informiert**

Die traditionell jährlich stattfindende Schießsportveranstaltung zur Pobershauer Ortsmeisterschaft der Vereine muss, wie bereits im Vorjahr, ersatzlos ausfallen. Coronabedingt sind weder der Verein noch der Betreiber der Schießanlage in Oberschmiedeberg in der Lage, die geforderten hygienischen Auflagen vollumfänglich zu gewährleisten. Eine Veranstaltung nur für komplett geimpfte Teilnehmer wollen wir nicht durchführen, da es dadurch evtl. zum Ausschluss von Personen kommt, welche die Bestimmungen nicht erfüllen können.

Wir bitten um Verständnis und freuen uns auf diese Veranstaltung im kommenden Jahr.



**Buntes Sommerferienprogramm**



Ende Juli hieß es nun endlich wieder „Juhu, wir haben Ferien“. Wir haben ein buntes Programm für unsere „Kidsländer“ zusammengestellt. Los ging es in Zöblitz zur Fußball-WM. Wir konnten uns gegen zahlreiche Einrichtungen durchsetzen und haben das Turnier für uns entscheiden können. Sportlich ging es weiter, wir konnten in der „Kids Arena“ toben und auch die „Meyer Fabrik“ öffnete für uns ihre Pforten. In Kühnhaide empfing uns Frank Köhler (Waldpädagoge), der uns den Nutzen des Waldes und seine Bewohner auf spielerische Weise näher brachte. Aber auch kreative Basteltage oder ein Kinobesuch standen auf dem Plan.

In der 4. Ferienwoche starteten wir mit einem Papier-Workshop, bei dem viele tolle Kunstwerke entstanden. Wir wanderten nach Marienberg und ließen es uns in der Pizzeria mal so richtig gut gehen. Die darauffolgenden Tage wurde es wieder sportlich. Bei Teamspielen in der Turnhalle und einer Olympiade auf dem Schulhof gaben wir nochmal alles. Den Abschluss bildete in der 5. Ferienwoche ein entspannter Kinotag, natürlich mit viel Popcorn.

In der letzten Woche erhielten wir noch einmal Besuch. Das Team der Diakonie bereitete mit uns gemeinsam viele leckere und gesunde Brotaufstriche, einen Paprikazug, Obstspieße und natürlich Getränke zu. Und zum Abschluss der Ferien besuchten uns die Schulanfänger. Bei Spiel und Spaß durften sie schon einmal „Schulluft“ schnuppern.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die uns die Umsetzung des Ferienprogramms ermöglicht haben. Die Hortkinder und das Team vom Hort Kidsländ

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau**

montags 16:00 – 18:00 Uhr  
 mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau**

Gottesdienste in Pobershau  
 Sonntag, 03.10. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Superintendent Findeisen, zugleich Kindergottesdienst



**Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau**

Sonntag, 03.10. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Sonntag, 10.10. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**■ RITTERSBERG**

**Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg**

Donnerstag, 14.10. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**■ ZÖBLITZ**

**VfB Zöblitz e. V.**



**Spielansetzungen**

Tag	Datum	Uhrzeit	Team	Spiel
Samstag	02.10.	09:15 Uhr	F-Junioren	VfB Annaberg - VfB
		10:30 Uhr	D-Junioren	VfB - SV Olbernhau
		10:30 Uhr	E-Junioren	FSV Pockau/Leng. - VfB
Sonntag	03.10.	13:30 Uhr	C-Junioren	VfB - SpG Z.-Krumhörn.
		15:00 Uhr	Herren	SG 47 Wolkenstein - VfB
Donnerstag	07.10.	17:00 Uhr	D-Junioren	VfB - SpG Lauterbach
Samstag	09.10.	09:15 Uhr	F-Junioren	SV Olbernhau - VfB
		10:30 Uhr	D-Junioren	SpG Drebach/Falk. - VfB
		10:30 Uhr	E-Junioren	VfB - SV Großrückerswalde
		13:30 Uhr	C-Junioren	SpG Wolkenstein - VfB

**Neuer Vorstand beim VfB Zöblitz gewählt**



Vorstandsmitglieder: h.r.v.l. Ralf Oettel, Markus Hegewald, Valentin Pohle  
 v.r.v.l. Mirko Bilz, Ricky Eckert

Coronabedingt fand mit einem Jahr Verzögerung am 10.07.2021 die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes statt. Bei der neuen Abstimmung wurden Mirko Bilz, Valentin Pohle, Markus Hegewald, Ricky Eckardt und Ralf Oettel mit großer Mehrheit von den anwesenden Mitgliedern gewählt. Als Vorsitzender des Vereins agiert weiterhin Mirko Bilz. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind die Sportfreunde Marco Päßler, Mike Friedrich und Heiko Kaden. Alle 3 Sportfreunde bleiben dem Verein weiterhin erhalten. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Auf den Verein kommen in den nächsten Jahren viele Aufgaben zu. Diese gilt es, gemeinsam zu bewältigen. Besonders der geplante Stadionum-

bau, die erfolgreiche Weiterentwicklung der Männer- und Nachwuchsmannschaften, aber auch das Sponsoring- und die Vereinsaktivitäten, wie die Vorbereitung der offiziellen 100 Jahrfeier, werden die Vorstandmitglieder viele Kräfte kosten. Dazu dürfen sich auch alle Vereinsmitglieder aktiv mit einbringen.

**Erster Spielanpfiff vor mehr als 60 Jahren**



Karl-Heinz Schlieder (Mitte) anlässlich der 100-Jahrfeier am 19.08.2021

Ein ganz besonderer großer Dank gilt unserem langjährigen Schiedsrichter und Ehrenmitglied Karl-Heinz Schlieder. Seit nunmehr 60 Jahren ist er als Schiedsrichter, Beobachter, SR-Ausbilder und bei vielen weiteren Aktivitäten in verschiedenen Gremien tätig. Er hat dem VfB Zöblitz stets die Treue gehalten und den Verein weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht. Auch ihm ist es zu verdanken, dass der Verein in den zurückliegenden Jahrzehnten nie mit SR-Unterbestand zu kämpfen hatte. Im Alter von über 80 Jahren ist er noch heute als SR-Beobachter im Erzgebirgskreis tätig und unterstützt vereinsintern junge Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen.

**In Zöblitzer Kinderfeuerwehr wird auch Natur ganz großgeschrieben**

Um ihre Schützlinge auch in Pandemie-Zeiten bei der Stange zu halten – Training war ja nicht immer möglich – ließ sich die Leiterin der Kinderfeuerwehr Zöblitz, Katja Flügel, verschiedene Aktivitäten einfallen. Lehrreich sollte es sein, zur Philosophie der Feuerwehr passen, den Kindern Spaß machen und sie motivieren. So gab sie ihnen in regelmäßigen Abständen so genannte Hausaufgaben. Aufgaben, die jeder für sich erledigen sollte, da Treffen meist untersagt waren. Auf dem Plan stand das große Thema Natur. Die Mädchen und Jungen wurden beispielsweise beauftragt, ein Insektenhotel zu bauen oder erhielten Samen, um selbst Sonnenblumen im heimischen Garten zu ziehen. Bei letzterem standen sie zudem in einer Art Wettbewerb um die höchsten Sonnenblumen.



Bei Lena und Max Schubert wuchsen Sonnenblumen von über drei Metern Höhe. Foto: Jana Kretschmann

Die Mädchen und Jungen aus der Kinderfeuerwehr haben die Sache mit Bravour gemeistert, denn es sind wunderschöne Exemplare gewachsen. Über die höchste Sonnenblume freut sich Richard Wendrock im Ortsteil Ansprung. Sie misst über vier Meter und überragt den ABC-Schützen ordentlich. In Zöblitz bei Max und Lena Schubert (Max gehört schon zur Jugendfeuerwehr) stehen ebenfalls Sonnenblumen von über drei Metern Höhe. „Ich freue mich natürlich auch sehr über diese Wuchserfolge. Leider hatten manche Kinder auch Pech. So sind bspw. in Rübenau die Samen aufgrund der Kälte kaum aufgegangen und in Teilen von Zöblitz standen die Pflanzen bei den Schnecken auf dem Speiseplan“, so Katja Flügel. Um die Arbeit in der Kinderfeuerwehr auch künftig spannend und informativ zu gestalten, steht für Katja Flügel fest, dass es auch künftig interessante Aufgaben geben soll.

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz**

Tel.: 037363/187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr  
 donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach**

Gottesdienste in Zöblitz  
 Sonntag, 03.10. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Tobias Haueis



**Informationen Begegnungszentrum Zöblitz**

(Tel: 18874 oder 01729340719)

Gern erinnern wir uns an eine wunderschöne **Fahrt nach Heidelberg und Umgebung**. Tolle und ereignisreiche Tage liegen hinter uns und das bei wunderbarem Sommerwetter. U.a. haben wir das Schloss in Heidelberg, den Barockgarten in Schwetzingen, den Dom in Speyer und das größte Fass der Welt in Bad Dürkheim besucht. Danke an unsere super Reisegruppe für diese schönen Tage.



Aber: Nach der Fahrt, ist vor der Fahrt und wir hoffen weiterhin, dass wir im nächsten Jahr nun endlich zur **Tulpenblüte nach Holland** fahren können. Der Reiseterrmin ist vom 6. bis 10. April 2022. Ich bitte alle Interessenten sich bereits jetzt im BGZ zu melden, damit wir planen können.

Montag, 4. Oktober 2021, 14:00 Uhr, Raum der LKG  
**Seniorentreff in Ansprung**

Dienstag, 5. Oktober 2021, 13:30 Uhr  
**Treff der Zöblitzer Wandergruppe**  
 (Bitte Fahrgemeinschaften bilden) Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 14:00 Uhr  
**Herbstbeginn im BGZ**

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 8:00 – 11:00 Uhr  
**Frühstücksbüfett im BGZ**  
 An unserem Büfett ist für jeden etwas dabei. Probieren Sie es aus und lassen Sie es sich schmecken.

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 13:30 Uhr  
**Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“**

Dienstag, 12. Oktober 2021, 14:00 Uhr  
**„Aber bitte mit Sahne“ – Kaffeepausch für alle**  
 Lassen Sie sich an unserem Kuchenbüfett verwöhnen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 13. Oktober 2021  
**Kaffeefahrt in den Herbst**  
 Abfahrt: 13:30 Uhr ab Zöblitz/ Markt

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19:00 Uhr, BGZ  
**Chorprobe** – Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 8:00 – 11:00 Uhr  
**Frühstücksbüfett im BGZ**

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 13:30 Uhr  
**Offener Spielenachmittag**  
 Alle die Lust am gemeinsamen Spielen haben, sind herzlich eingeladen.

02.10.2021  
KIRCHE ZÖBLITZ

18 UHR ORGEL ERLEBEN

bauen, spielen, ausprobieren

20 UHR ORGELKONZERT

"ROCK, POP & FILM"

Kantorin Elisabeth Rohloff  
an der Silbermannorgel

MIT LIGHTSHOW  
ENJOY OLBERNHAU

21.30 Uhr ORGELNACHTGEBET

mit Kirchmusikdirektor  
Rudolf Winkler

JUGEND ORGEL NACHT

für Jugendliche  
von 12 bis 99 Jahren

Eintritt frei, Spenden erbeten

weitere Informationen unter:  
[www.heilandskirchgemeinde.de](http://www.heilandskirchgemeinde.de)





### Herzliche Glückwünsche

<b>Marienberg Stadt</b>		
Frau Christine Arnold	wird am 03.10.	70 Jahre alt
Herr Gerald Ullmann	wird am 03.10.	80 Jahre alt
Frau Ilona Noske	wird am 06.10.	90 Jahre alt
Herr Bernd Weber	wird am 15.10.	70 Jahre alt
<b>OT Niederlauterstein</b>		
Herr Christian Langer	wird am 15.10.	75 Jahre alt
<b>OT Pobershau</b>		
Frau Marion Löschner	wird am 02.10.	75 Jahre alt
<b>OT Rittersberg</b>		
Herr Klaus Ullmann	wird am 16.10.	70 Jahre alt
<b>OT Sorgau</b>		
Frau Waltraut Beckert	wird am 08.10.	75 Jahre alt
Herr Hans Kaden	wird am 13.10.	90 Jahre alt
<b>OT Zöblitz</b>		
Frau Brigitte Scheffler	wird am 04.10.	75 Jahre alt



### Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Suche dringend Ein / Mehrfamilienhäuser**  
JH Immobilien Tel. 0172-3700749  
www.immobiliien-jh.de

**Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner**  
Inh. Claudia Börner  
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108  
09496 Marienberg  
Tel. 03735 219131

**Anzeigentelefon**  
03735 9387563

**Kaufe und zahle in bar:**  
Hausrat, Abzeichen, Orden, Spielzeug, Puppenstuben, Kaufmannsläden, alte Wäsche, Mangeltücher, Weihnachtsartikel, Handwagen usw. aus DDR-Zeiten und älter. Gerne auch aus Garagen und Gartenlauben.  
Bitte alles anbieten.  
**Trödelstube Marienberg**  
Inh. Marion Müller  
Ankauf Öffn.-zeiten:  
Do 10-13.30 Uhr  
15-18.00 Uhr  
Fr 10-13.30 Uhr  
15-19.30 Uhr  
Individuelle Terminabsprache möglich  
Töpferstraße 22  
Eingang Kirchstraße  
Tel.: 037363 18754  
oder 0162 7619164



### MOVIE Marienberg

#### KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 [www.mein-marienberg.de/kino](http://www.mein-marienberg.de/kino)  
Programm vom 30.09. bis 06.10.21

**Bundesstart**  
**James Bond – Keine Zeit zu sterben**  
(Film mit Überlänge)

Daniel Craig spielt im 25. Bond-Film erneut den britischen Geheimagenten, der diesmal unter der Regie des „True Detective“-Machers gegen Terroristen kämpft. [ab 12 J](#)

Täglich (außer Mo) 19.45 Uhr; Do, Fr, So, Di, Mi zus. 16.30 Uhr

**Dune**  
(Film mit Überlänge)

Denis Villeneuves Neufilmung von David Lynchs „Der Wüstenplanet“ aus dem Jahr 1984, basierend auf der Romanreihe „Dune“ von Frank Herbert. [ab 12 J](#)

Täglich (außer Mo) 20.00 Uhr; Do, Fr, So, Di, Mi zus. 16.45 Uhr



**ERZDRUCK**  
VIELFALT IN MEDIEN

**Historische Sagen neu erzählt**  
mit bunten Illustrationen von Sylvia Graupner

Muss man im Streitwald immer streiten?  
Warum wurde der Kätchenstein nach Kätchen benannt?  
Was haben zehn reiche Diebe mit der Teufelswand zu tun?  
Hier wird für große und kleine Menschen erzählt, was sich vor langer Zeit an sagenhaften Orten des Erzgebirges zugetragen haben soll.  
Berggeist, Zwerge oder Nixe versprechen ein besonderes Lesevergnügen. Sie gehören ebenso zur bunten und fantasiereichen Sagenwelt des Erzgebirges wie die Bergleute um Daniel Knappe.

ISBN 978-3-946568-37-7 – 1. Auflage 2021  
Format: 19,5 x 26 cm  
Umfang: 80 Seiten, Festeinband  
Preis: 16,90 €

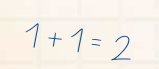
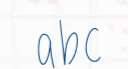
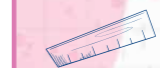


Herausgeber: Alexander Krauß, MdB  
Zu beziehen: in ausgewählten Buchhandlungen und im Internet unter [www.buchschätze.de](http://www.buchschätze.de)

Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien | Lauterbacher Straße 1 | 09496 Marienberg  
T. 03735 93875-60 | F. 03735 93875-69 | [info@erzdruck.de](mailto:info@erzdruck.de) | [www.erzdruck.de](http://www.erzdruck.de)

*Wir wollen Danke sagen, für die zahlreichen Geschenke anlässlich unseres Schulanfangs, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn!*

- |                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| Dünnebieber, Jamie | Nickl, Sophie            |
| Feirer, Marie      | Reinsch, David Samuel    |
| Franke, Leonie     | Rode, Lotta              |
| Freier, Paul       | Schmidt, Johann          |
| Görner, Mara       | Schönherr, Johanna Marie |
| Haase, Tim         | Schönherr, Moritz        |
| Hunger, Felix      | Schuster, Henning Kai    |
| Kreller, Janek     | Tippmann, Paul           |
| Leibiger, Oskar    | Viehwegger, Milena       |
| Macher, Frieda     | Wächtler, Valentino      |
| Meyer, Anton       | Wohlgermuth, Anna        |
| Neubert, Thekla    |                          |



1 + 1 = 2



*Die Schulanfänger der Grundschule Lauterbach*

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern am **07.10.2021** **Wilfried und Roswitha Schreiter** Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.

**Der NEUE TEAM im TAXI** *Der Rollitourer*

Um auch unsere Fahrgäste mit Handicap, sicher ans Ziel zu bringen.

**FUNKTAXI POHLHAUS GmbH**  
03735 - 65555  
Am Goldkindstein 31B 09496 Marienberg

30 Jahre Jubiläum 1990-2020

03735 - 65534  
taxi-pohlhaus@t-online.de

**Erzi** Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH  
Lengefelder Straße 16  
09579 Grünhainichen  
Tel.: 037294 920-0

**HÄNG DICH REIN**

& starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN • HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING

mehr infos unter: [www.erzi.de](http://www.erzi.de)  
bewirb dich unter: [fibu@erzi.de](mailto:fibu@erzi.de)

„Glück ist, die Zeit mit Menschen zu verbringen, die aus einem fast normalen Tag, etwas Besonderes machen.“

Deshalb ist es mir ein Herzensbedürfnis, Allen zu danken, die meinen **75. Geburtstag** auf vielfältige Weise bereichert haben.

Ich danke meiner Familie, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, der Stadtverwaltung Marienberg, der SPD Ortsgruppe Marienberg, der Gaststätte „Waldeck“, Pobershau sowie dem „Berschl“-J. Rauer. Sie alle haben meinen Geburtstag zu einem für mich unvergesslichen Tag gemacht.

Karli Hahn, Pobershau

## Erbrecht: Nachlassplanung ist nicht nur was für's Alter

Kaum jemand befasst sich gerne mit dem Tod. Schon gar nicht mit dem eigenen. Vielen ist zwar bewusst, dass sie das Thema Nachlassplanung unbedingt anpacken sollten. Doch oftmals wird es auf die lange Bank geschoben. So lange, bis es zu spät ist. Im Alter steht das Thema zwangsläufig irgendwann auf der Agenda. Aber auch junge und gesunde Menschen sollten sich rechtzeitig damit auseinandersetzen. Besonders Patchwork-Familien, Kinderlose, Alleinerziehende, getrennt Lebende mit minderjährigem Kind und langjährige Lebensgemeinschaften sollten handeln.

Ohne eigene Regelung tritt gesetzliche Erbfolge zugunsten naher Verwandter ein. Die gesetzliche Regelung vermutet eine intakte Familie, dass Verheiratete etwa eine harmonische Ehe führen und die Kinder alle gleich gut geraten sind. Die Realität sieht heutzutage oftmals anders aus. Gerade Patchwork-Familien, Kinderlose, Alleinerziehende, getrennt Lebende mit minderjährigem Kind und langjährige Lebensgemeinschaften fallen bei der aus dem 19. Jahrhundert stammenden Rechtslage schlichtweg durchs Raster. Wer also Andere, als seine nahen Verwandten oder diese anders bedenken will, der muss zwingend aktiv werden.

Durch Unfall oder Krankheit kann es dazu kommen, dass ein minderjähriges Kind plötzlich ohne sorgeberechtigten Elternteil dasteht. Das Sorgerecht geht aber nicht automatisch an nahe Verwandte und auch eine kirchliche Patenschaft hat entgegen gängiger Meinung keine rechtliche Bedeutung. Vielmehr tritt dann im Todesfall ein vom Gericht bestellter Vormund an die Stelle der Eltern und kümmert sich um alle persönlichen und wirtschaftlichen Belange des Kindes. Eltern können aber in einer sog. Sorgerechtsverfügung noch zu Lebzeiten vorschlagen, wer die Vormundschaft in ihrem Sinne und zum Wohl ihres Kindes übernehmen soll und vermeiden so das Risiko, dass Gerichte jemand Fremden als Vormund aussuchen. Gerade Alleinerziehende mit ungeeignetem anderen Elternteil müssen hier tätig werden.

Was Internetnutzer oft nicht bedenken: Benutzerkonten und online geschlossene Verträge laufen nach dem Tod erst einmal weiter. Sie sollten festlegen, was mit dem digitalen Nachlass geschehen und wer Zugang zu den Daten haben soll. Vom Löschen der online-Daten bis zur Errichtung einer digitalen Gedenkstätte ist alles möglich. Vorausgesetzt der Erbe wird durch Passwörter und andere Zugangsdaten in die Lage versetzt, auch faktisch über den digitalen Nachlass zu verfügen. Dazu muss der Erbe erfahren, wo der Verstorbene online aktiv war. Genauso gut kann es im Interesse des Verstorbenen sein, dass seiner Familie bestimmte Daten gerade nicht zugänglich werden. Auch das kann geregelt werden.

Wer eigenständig rechtliche Vorsorge treffen will, der sollte rechtzeitig handeln. Gern steht Ihnen unsere Anwaltskanzlei für die Planung Ihrer individuellen Erbfolge wie auch sonst umfassend im Recht der Vorsorge und im Erbrecht beratend und vertretend zur Seite.

Anwaltskanzlei Norman Münzner  
www.nm-rechtsanwalt.de

**nm** norman  
münzner  
Anwaltskanzlei

... zu Recht an Ihrer Seite!


Adam-Ries-Passage  
Adam-Ries-Straße 57 B  
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 6797510  
info@nm-rechtsanwalt.de



www.nm-rechtsanwalt.de

f  
i  
w



**ROCHHAUSEN®  
KÄLTESYSTEME**  
GEWERBEKÄLTE-SONDERANLAGEN

Unser mittelständiges Familienunternehmen mit Sitz in Drebach OT Scharfenstein entwickelt und fertigt seit fast 30 Jahren innovative Kälte-, Klima- und Wärmepumpensysteme für namhafte Hersteller.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- » **Mechaniker für unseren Systembau** (m/w/d)
- » **Mechatroniker für Kältetechnik** (m/w/d)
- » **Elektromechaniker** (m/w/d)

**Es erwartet Sie:**  
ein angenehmes Betriebsklima und eine abwechslungsreiche Tätigkeit, familienfreundliche, geregelte Arbeitszeiten sowie ein modernes Arbeitsumfeld mit beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten

**Wir bieten:**  
eine leistungsgerechte Entlohnung und Sonderzuwendungen, umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Kinderbetreuungskosten, Fahrtkostenzuschuss, betriebliche Altersvorsorge etc.), Berufsbekleidung u.a.

Wir bilden aus:

- » **Mechatroniker für Kältetechnik** (m/w/d)
- » **Produktdesigner** (m/w/d)

Bewerbungen erbeten wir schriftlich an:  
ROCHHAUSEN Kältesysteme GmbH, z. Hd. Frau Rochhausen-Wildenhain  
Hopfgartener Str. 38c, 09430 Drebach OT Scharfenstein  
Gern auch per E-Mail: marit.rochhausen@rochhausen.eu

Telefon 03725 7864-0 | www.rochhausen.eu

**Bestattung® Bezahlbar**  
Pohřební služby Schuster s.r.o.

**Feuerbestattungsangebot**  
einschließlich Grabstätte 1399 €  
inkl. 15 % Mehrwertsteuer

**Wir gestalten zusammen Ihren Preis!**

24 h erreichbar  **0049 174-9997937**  
**0049 3733-556063**



## GÄFGEN

Ein mittelständisches und seit über 100 Jahren bestehendes Unternehmen sucht Sie!

Für unser seit über 25 Jahren bestehendes Küchenstudio - Küche kreativ - suchen wir zur sofortigen Einstellung einen

**Küchenmonteur/Tischler (m/w/d)**

**Arbeitsort:** Marienberg und Umgebung - **Einstellungstermin:** nächstmöglich

Sie liefern unsere hochwertigen Einbauküchen aus und montieren diese fachgerecht und mit handwerklichem Geschick. Ein zielorientiertes, selbstständiges und freundliches Auftreten sowie Flexibilität und Know-how zeichnen Sie aus.

Sie haben eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung. Wenn Sie bereits Erfahrungen in der Montage von Möbeln sammeln konnten, ist dies von Vorteil - aber auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Sie erwarten ein freundliches aufgeschlossenes Team in einem traditionsreichen mittelständischen Unternehmen mit vielen Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Flache Hierarchien gepaart mit kurzen Entscheidungswegen laden ein zur Verwirklichung eigener Ideen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Wenden Sie sich gern mit ersten Fragen an:  
Mike Schönherr Tel. 03735 - 9127- 48  
E-Mail: m-schoenherr@gaefgen.de



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gaefgen.de.  
Ihre schriftliche Bewerbung, idealerweise per E-Mail, richten Sie bitte an:  
Gäfggen Elektrogroßhandel GmbH, Industriestraße 8, 09496 Marienberg



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre  
Wohngemeinschaft im Alter  
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

**SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998**  
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen  
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2  
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pensions schmidt@yahoo.com  
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen  
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

**Der Sagenschatz des Erzgebirges**  
Historische Sagen neu erzählt



Zu beziehen:  
in ausgewählten Buchhandlungen, direkt  
bei Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien und  
im Internet unter [www.buchschätze.de](http://www.buchschätze.de)

**MÖBELHAUS** ☎ 037360/74216  
mit Küchenstudio *Olbernhau* Fax 037360/74014  
Thomas-Mann-Straße 7  
www.möbelhausolbernhau.de

*Schöne Möbel günstig kaufen*

## Wollen Sie Ihr Haus verkaufen?

Dann sprechen Sie mit uns!  
**HAMMER** Immobilien  
Thomas Lohse  
Immobilienmakler IHK

**NEU**  
im Erzgebirgskreis!

Alte Schlettauer Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz, OT Frohnau  
Telefon 03733 5078939  
email: thomas.lohse.frohnau@gmx.org



### Unser Versprechen!

- Fundierte Ermittlung des bestmöglichen Angebotspreises
- Zielgerichtete und emotionale Präsentation
- Stiller Verkauf oder Online-Vermarktung
- Aktive Netzwerkkommunikation
- Ganzheitliche Beratung und Betreuung mit Herz und Verstand von der Bestandaufnahme bis zum Notartermin und darüber hinaus
- Energieausweise unschlagbar günstig
- Wir helfen vertrauensvoll und einfühlsam, auch in schwierigen Fällen wie z.B. bei Streitfällen, familiären Gesprächsverlusten, Trennung Immobilien, Notverkäufen und Erbengemeinschaften stehen wir Ihnen sozial und kompetent zur Seite.



Aktuell suchen wir in Ihrer Stadt und den Ortsteilen für unsere Kaufinteressenten Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser, Bungalows, Eigentumswohnungen, Landhäuser und Höfe, jeweils gerne auch sanierungsbedürftig sowie Baugrundstücke.



**HAMMER-IMMOBILIEN**  
BERATUNG – VERMITTLUNG – VERKAUF  
von Grundstücken, Neubau, Finanzierung, Versicherung  
und Kapitalanlagen

**Tippgeber-Provision!**

Haben Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn ein Haus zu verkaufen?  
Dann geben Sie uns den heißen Tipp. Wir bedanken uns bei Ihnen  
bei Vertragsabschluss mit einer Tippgeber-Provision!





**KÜCHE kreativ**

- Professionelle Planung von Einbauküchen
- Kompetente Beratung zu Einbaugeräten und Zubehör
- Austausch von Küchentechnik und Küchenumzüge
- Musterküchen zu Top-Preisen und sofort lieferbar

Gäfen Elektrogroßhandel GmbH  
 Industriestraße 8 · 09496 Marienberg  
 Telefon: 03735 912723  
 E-Mail: kueche-kreativ@gaefgen.de  
 www.kuechenstudio-gaefgen.de



# ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau  
 Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosionsuntersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

**Autowaschanlage**  
**Qualitätswäsche ab 4,90 €**  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!**  
 Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

### Reiseinformationen REISEDIENST EINHORN

- 02.11.21 Pulsnitz mit Besuch einer Pfefferkuchenfabrik
- 06.11.21 FressTheater Chemnitz mit dem Stück „Leichenschmaus im Schützenhaus“
- 11.12.21 „Die Weihnachtsbäckerei“ in der Stadthalle Chemnitz Musical für die ganze Familie
- 31.10.-13.11.21 Kuren in der Slowenischen Therme Zrece - 14 Tage Wohlfühlurlaub

Nähere Angaben unter Tel. 037360 6720, -35520 oder [www.reisedienst-einhorn.de](http://www.reisedienst-einhorn.de)

## MIETANGEBOTE

**Moderne 3 – Raum-Wohnung 1. Etage - 57 m<sup>2</sup>**  
 Hohndorfer Kirchweg 8 in Großobersdorf  
 255,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

**Moderne 3 – Raum-Wohnung 2. Etage - 58 m<sup>2</sup>**  
 Schulberg 12 in Niederschmiedeberg  
 210,00 € Miete, 110,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!

 Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG **0 37 25 / 7 72 94**



**MALER Meisterbetrieb Hempfling**

Qualität ist Tradition seit 1926

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenlegerarbeiten
- Stucco-Techniken/Lasuren
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Außen- und Innenputze

Ihr **sikkens** - Händler mit eigener Farbmischanlage!

MALER Hempfling • Inh. Grit Krause • Flöhatalstraße 32 • 09509 Pockau-Lengefeld  
 ☎ 037367/9780 • [www.maler-hempfling.de](http://www.maler-hempfling.de)

Besuchen Sie unser Maler-Fachgeschäft!  
 Hier finden Sie auch Geschenkkideen aus Dänemark und Holland.




Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

**sehr gut** ✓

Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch

 **qih**

[www.malertest.de](http://www.malertest.de)